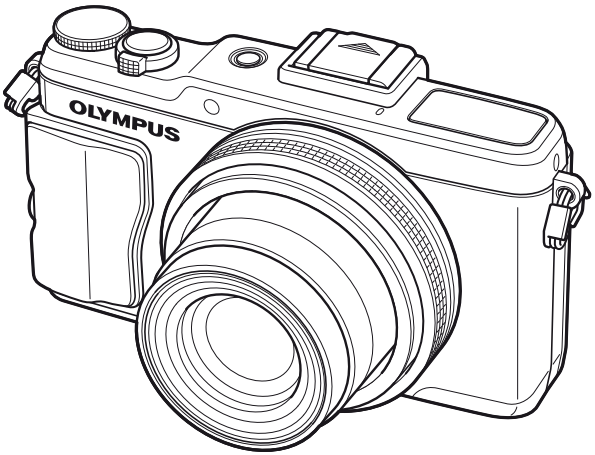
OLYMPUS

DIGITALKAMERA

XZ-2

Bedienungsanleitung

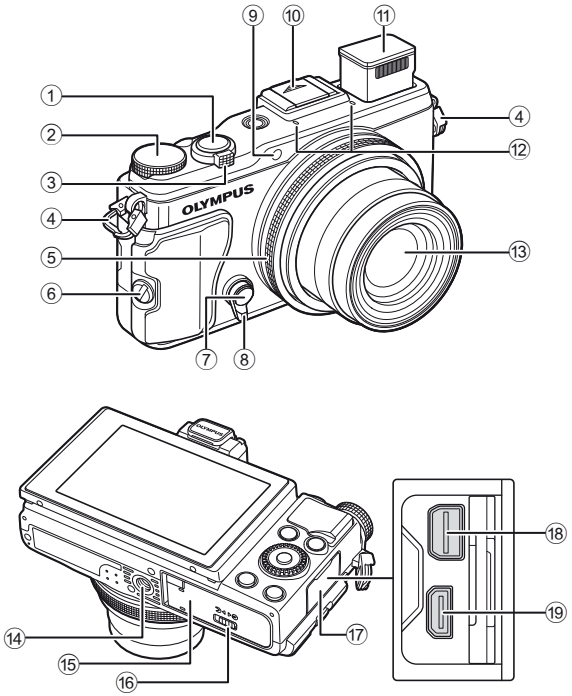


- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware-Version 1.0 dieser Kamera. Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus.eu/register-product** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

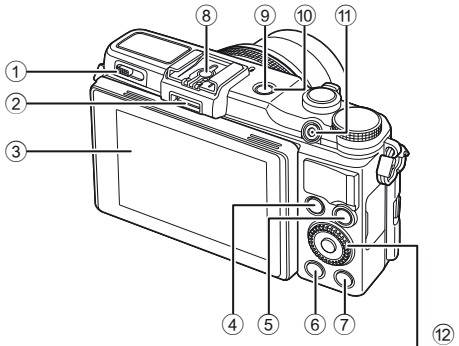
Bezeichnung der Teile

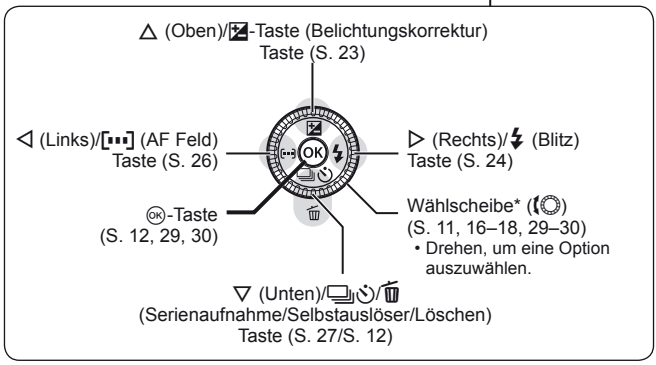
Kamera



① Auslöser ..... S. 9, 43
② Programmwählscheibe ..... S. 8
③ Zoomhebel ..... S. 10, 11, 29, 89
④ Trageriemenöse ..... S. 4
⑤ Steuerring* (◑) ..... S. 29, S. 89
⑥ Griff-Befestigungsschraube
⑦ **Fn2**-Taste ..... S. 65
⑧ Hebel ..... S. 43
⑨ Selbstauslöser-/AF-LED ..... S. 27/S. 59
⑩ Blitzschuhabdeckung
⑪ Integrierter Blitz ..... S. 10, 24
⑫ Stereomikrofon
⑬ Objektiv
⑭ Stativgewinde
⑮ Akku-/Kartenfachdeckel ..... S. 5
⑯ Akku-/Kartenfachverriegelung ..... S. 5
⑰ Buchsenabdeckung
⑱ Mehrfachanschluss ..... S. 66, 71, 74
⑲ HDMI-Mikroanschluss (Typ D) ..... S. 66

* In dieser Anleitung zeigt das Symbol ◑ Vorgänge an, die mit dem Steuerring durchgeführt werden müssen.



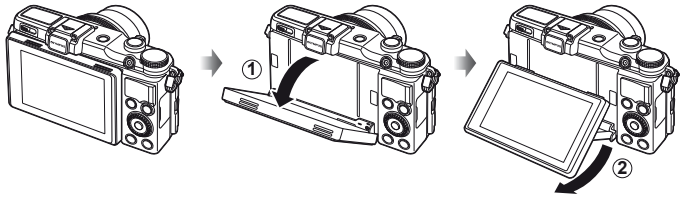


① Blitzschalter ..... S. 10
② Zubehöranschluss
③ Monitor (Touchscreen) ..... S. 8, 13, 28, 33
④ ▶-Taste (Wiedergabe) ..... S. 11, 29
⑤ **Fn1**-Taste ..... S. 29, 65
⑥ **MENU**-Taste ..... S. 46
⑦ **INFO**-Taste (Informationsanzeige) ..... S. 14, 28, 67, 69
⑧ Blitzschuh ..... S. 86
⑨ **EIN**/**AUS**-Taste ..... S. 7
⑩ Anzeigelampe ..... S. 6
⑪ ⊙-Taste (Film) ..... S. 10, 29
⑫ Pfeiltasten ..... S. 7

* In dieser Anleitung zeigt das Symbol Vorgänge an, die mit der Wählscheibe durchgeführt werden müssen.

Verwenden des Monitors

Sie können den Winkel des Monitors einstellen.



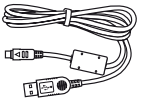
Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.
Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben.


Kamera


Objektivdeckel und Objektivdeckelriemen


Trageriemen


USB-Kabel CB-USB8

- Computersoftware CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte


Lithiumionenakku LI-90B


oder


USB-Netzteil F-2AC

Anbringen des Trageriemens und Objektivdeckels

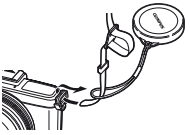
1



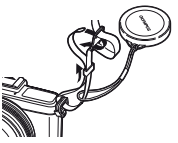
2



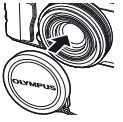
3



4



5



- Bringen Sie auf dieselbe Weise den Riemen an der anderen Öse an.
- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

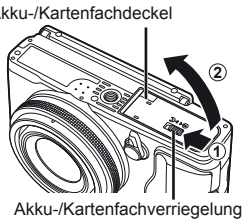
Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

Vorsicht	Verweist auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind. Wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen oder Betriebsstörungen zur Folge haben können.
Hinweis	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte

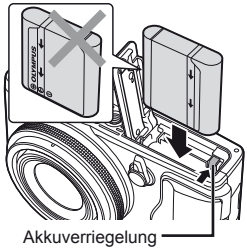
1 Führen Sie die Schritte ① und ② zum Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.



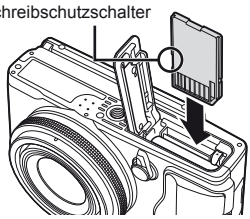
2 Setzen Sie den Akku ein und schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung.

- Setzen Sie den Akku, wie gezeigt, mit der ⊕-Markierung zur Akkuverriegelung ein. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung oder Explosion.
- Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, um sie freizugeben, und entnehmen Sie den Akku.



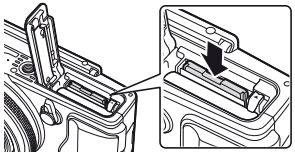
3 Schieben Sie die Karte gerade hinein, bis sie an hörbar einrastet.

- Verwenden Sie in dieser Kamera nur SD/SDHC/SDXC Karten oder eine Eye-Fi Karte. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein. „Karten, die in der Kamera verwendet werden können“ (S. 83)
- Berühren Sie die Metallteile der Karte nicht.



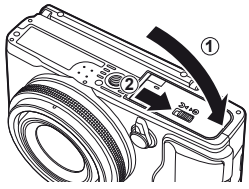
Entfernen der Karte

Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte geringfügig hervortritt, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.



4 Führen Sie die Schritte ① und ② zum Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Achten Sie darauf, dass der Akku-/Kartenfachdeckel geschlossen ist, wenn Sie die Kamera benutzen.

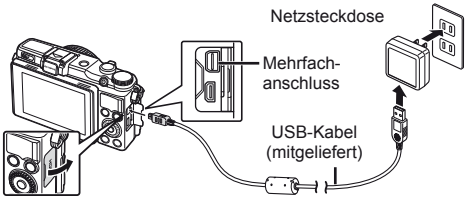


Aufladen des Akkus.

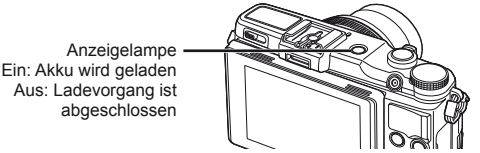
Schließen Sie das USB-Kabel und das USB-Netzteil an die Kamera an und laden Sie den Akku.

- Der Akku ist bei Auslieferung nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor der Verwendung solange auf, bis die Ladekontrolllampe erlischt (bis zu 5 Stunden).

Anschließen der Kamera

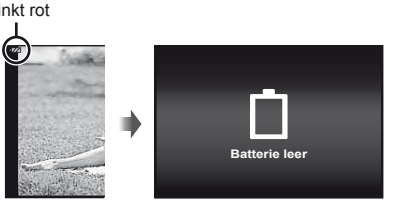


Anzeigelampe



Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Laden Sie den Akku auf, wenn die Fehlermeldung unten angezeigt wird.



Fehlermeldung

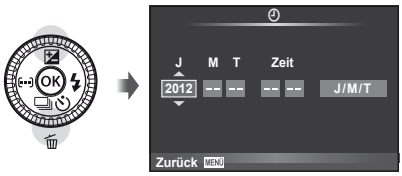
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) variiert je nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Falls Sie ein USB-Netzteil mit Stecker erhalten haben, schließen Sie es direkt an eine Netzsteckdose an.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil ist ausschließlich zum Laden des Akkus und für die Wiedergabe vorgesehen. Nehmen Sie keine Bilder auf, während das USB-Netzteil an die Kamera angeschlossen ist.
- Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs oder der Wiedergabe den Stecker des USB-Netzteils aus der Netzsteckdose.
- Informationen zum Akku finden Sie unter „Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung“ (S. 95). Informationen zum USB-Netzteil finden Sie unter „USB-Netzteil“ (S. 96).
- Falls die Anzeigelampe nicht leuchtet, überprüfen Sie den Anschluss des USB-Kabels und USB-Netzteils.
- Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden beanspruchen.)

Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen

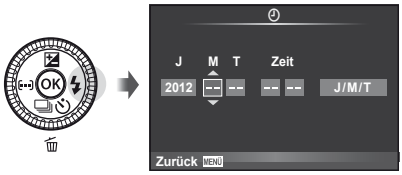
Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Sprache wählen können, in der die Menüs und Meldungen auf dem Monitor angezeigt werden, sowie das Datum und die Uhrzeit einstellen können.

1 Schalten Sie die Kamera mit der **EIN/AUS**-Taste ein, wählen Sie eine Sprache mit △▽◁▷ und drücken Sie die ⓞ-Taste.

2 Betätigen Sie △▽ zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie ▷, um die Einstellung unter [J] zu speichern.



4 Betätigen Sie △▽◁▷ auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Für eine präzise Einstellung der Uhrzeit, drücken Sie die ⓞ-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

5 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der Zeitzone [🏠] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Betätigen Sie △▽, um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszuschalten.



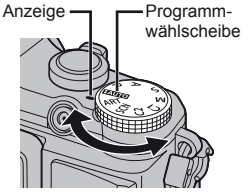
Ruhe-Modus der Kamera

Werden in der festgelegten Zeit keine Bedienelemente betätigt, schaltet die Kamera in den „Ruhemodus" (Standby). In diesem Modus werden der Monitor und alle Funktionen ausgeschaltet. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, ▶-Taste usw.) betätigen. Die Kamera wird nach 5 Minuten im Ruhe-Modus automatisch ausgeschaltet. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

Aufnahme

Wählen Sie einen Aufnahmemodus

Wählen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe aus.

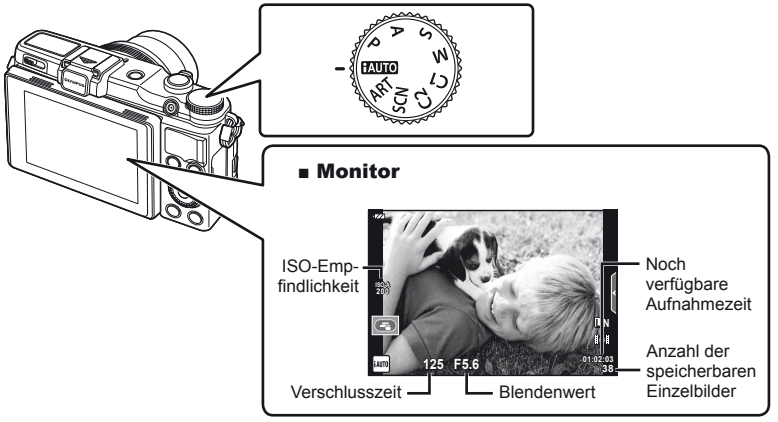


i AUTO	Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.
P	Die Blende und die Verschlusszeit werden für die optimalen Ergebnisse automatisch eingestellt.
A	Sie stellen die Blende ein. Sie können Hintergrunddetails schärfer stellen oder weichzeichnen.
S	Sie stellen die Verschlusszeit ein. Sie können die Bewegung eines sich bewegenden Motivs einfangen oder die Bewegung ohne Unschärfe einfrieren.
M	Sie stellen die Blende und die Verschlusszeit ein. Sie können Feuerwerke oder andere dunkle Szenen mit langen Verschlusszeiten aufnehmen.
C1	Sie können Aufnahmeeinstellungen im Voraus speichern und sie dann während der Aufnahme schnell aufrufen.
C2	
SCN	Wählen Sie die Szene entsprechend des Motivs.
ART	Wählen Sie einen Effektfilter.

Fotografieren

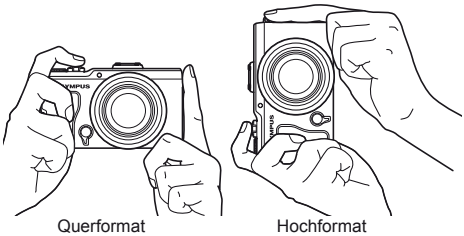
Versuchen Sie zunächst Aufnahmen im vollautomatischen Modus zu machen.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf i AUTO.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

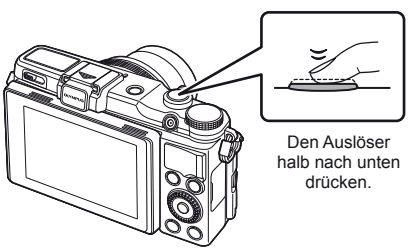
- Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, dass Sie nicht den Blitz, das Mikrofon oder andere wichtige Teile mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen bedecken.



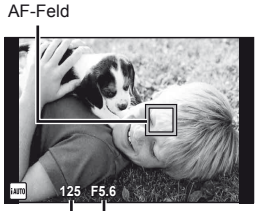
Querformat Hochformat

3 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb nach unten).



Den Auslöser halb nach unten drücken.



Verschlusszeit Blendenwert

- Die von der Kamera automatisch eingestellte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.

Durchdrücken des Auslösers zur Hälfte und vollständiges Durchdrücken

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur Ersten Position und Halten in dieser Position wird „Halb herunter drücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „Ganz herunter drücken.“



4 Lösen Sie die Aufnahme aus.

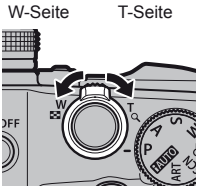
- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Sie hören das Verschlussgeräusch und das Bild wird aufgenommen.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch Aufnahmen mit dem Touchscreen machen. ☞ „Verwenden des Touchscreens“ (S. 33)

Verwenden des Zooms

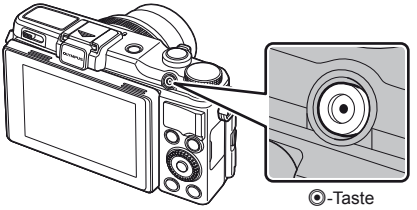
Durch Drehen des Zoomreglers wird der Aufnahmebereich eingestellt.



Filme aufnehmen

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **AUTO**.

2 Drücken Sie die ⊙-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

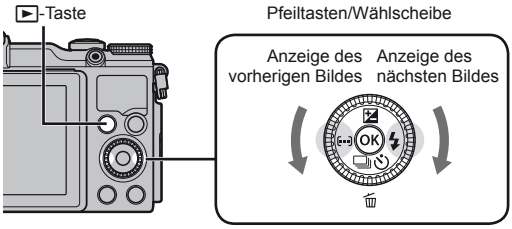


3 Drücken Sie die ⊙-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Wiedergabe der Fotos und Filme

1 Drücken Sie die ▶-Taste.
- Es wird Ihr letztes Foto angezeigt.
- Drücken Sie zur Auswahl eines Bildes ◁▷ oder drehen Sie die Wählscheibe.





Standbild



Film

Indexwiedergabe

- Drehen Sie zur Indexwiedergabe in der Einzelbildwiedergabe den Zoomhebel auf W.



Indexwiedergabe

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomhebel auf T, um das Bild bis zu 14× zu vergrößern; und drehen Sie ihn auf W, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Sie können den Vergrößerungsfaktor auch mit dem Steuerring einstellen.



Film-Wiedergabe

Wählen Sie einen Film und drücken Sie ⓞⓚ, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Film-Wiederg.] und drücken Sie ⓞⓚ, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

- Drücken Sie **MENU**, um die Filmwiedergabe zu unterbrechen.



Lautstärke

Die Lautstärke kann durch Drücken auf △ oder ▽ während der Einzelbild- und der Filmwiedergabe angepasst werden.



Auswählen von Bildern

Wählen Sie mehrere Bilder aus, die geschützt oder gelöscht werden sollen. Drücken Sie die ⊙-Taste zur Auswahl des aktuellen Bildes. Die ausgewählten Bilder werden durch ✔ gekennzeichnet. Drücken Sie die ⊙-Taste erneut, um ✔ zu entfernen und die Auswahl aufzuheben.
Wählen Sie mehrere Bilder aus und drücken Sie ⓞⓚ. Sie können mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen oder löschen.



Bilder löschen

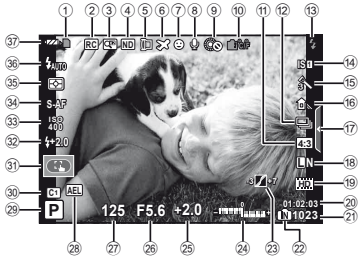
Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie ▽ (🗑).
Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞⓚ-Taste.
Sie können auch mehrere Bilder auswählen, die gelöscht werden sollen.
☞ „Auswählen von Bildern“ (S. 12)

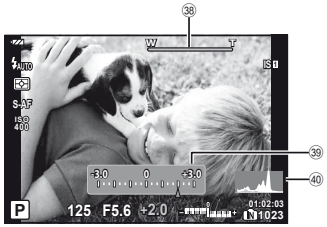




Grundlegende Kamerabedienung

Aufnahme





① Kartenschreibanzeige ..... S. 84
② RC-Modus ..... S. 86
③ Dig. Tele-Konverter ..... S. 65
④ ND Filtereinstellung ..... S. 65
⑤ Konverterlinse ..... S. 53
⑥ Welt Zeit ..... S. 57
⑦ Gesichtserkennung ..... S. 42, 44
⑧ Filmgeräusche ..... S. 12
⑨ Sperren ..... S. 59
⑩ Interne Temperaturwarnung ℃/℉ ..... S. 79
⑪ Serienaufnahme/Selbstauslöser .... S. 27
⑫ Bildseitenverhältnis ..... S. 39
⑬ Blitz ..... S. 24
(blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an)
⑭ Bildstabilisator ..... S. 36
⑮ Effektfilter ..... S. 19
Motivprogramm ..... S. 20
Bildmodus ..... S. 37
⑯ Weißabgleich ..... S. 38
⑰ Aufrufen der Live Info ..... S. 22, 33
⑱ Speichermodus (Fotos) ..... S. 40
⑲ Speichermodus (Filme) ..... S. 41
⑳ Verfügbare Aufnahmezeit
㉑ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ..... S. 85
㉒ Aktueller Speicher ..... S. 84
㉓ Toneinstellung ..... S. 23
㉔ Oben: Blitzstärkensteuerung ..... S. 41
Unten: Belichtungskorrektur-Anzeige ..... S. 23
㉕ Belichtungskorrekturwert ..... S. 23
㉖ Blendenwert ..... S. 15–18
㉗ Verschlusszeit ..... S. 15–18
㉘ AE-Speicher AEL ..... S. 42
㉙ Aufnahmemodus ..... S. 8, 15–18
㉚ C Modus-Einst. ..... S. 48
㉛ Touchscreen-Modus ..... S. 33
㉜ Blitzstärkensteuerung ..... S. 41
㉝ ISO-Empfindlichkeit ..... S. 44
㉞ AF-Modus ..... S. 43
㉟ Messmodus ..... S. 42
㊱ Blitzmodus ..... S. 24
㊲ Akkuladezustand
Leuchtet (grün): betriebsbereit (wird ca. zehn Sekunden lang nach dem Einschalten der Kamera angezeigt)
Leuchtet (grün): Akku ist fast leer
Blinkt (rot): Aufladen erforderlich
㊳ Zoombalken ..... S. 10
㊴ Steuerringfunktion ..... S. 89
㊵ Histogramm ..... S. 14

Umschalten der Informationsanzeige

Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Informationen auszuwählen, die während der Aufnahme angezeigt werden.



Informationsanzeige ein | Histogrammanzeige | Nur Bild

Histogrammanzeige

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.

Schärfespeicher

Falls die Kamera nicht auf Ihr gewähltes Motiv scharf stellen kann, wählen Sie [Einzelnes Ziel] und verwenden Sie den Schärfespeicher zum Scharfstellen auf ein anderes Motiv in ungefähr der gleichen Entfernung.

1 Positionieren Sie im [S-AF]-Modus das AF-Feld über dem Motiv und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

- Prüfen Sie, ob die Markierung des AF-Feldes grün leuchtet.
- Die Schärfe wird gespeichert, während der Auslöser halb gedrückt wird.

2 Halten Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position heruntergedrückt, gestalten Sie das Foto neu und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- Verändern Sie nicht den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

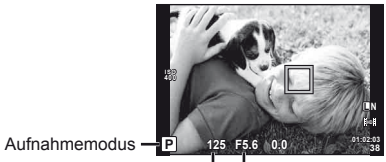
Tipps

- Wenn die Kamera selbst mit dem Schärfespeicher das Motiv nicht scharfstellen kann, verwenden Sie das [▪▪▪] (AF-Feld). ☞ „Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)“ (S. 26)

Nutzung der Aufnahmemodi

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.



- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden auf dem Monitor angezeigt.
- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Maßnahme
60" F1.8	Das Motiv ist zu dunkel.	• Verwenden Sie den Blitz.
2000 F8	Das Motiv ist zu hell.	• Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Stellen Sie [ND Filtereinstellung] (S. 35) auf [Ein].

Programm-Shift-Funktion (Ps)

Im **P**-Modus können Sie mit dem Steuerring die Kombination von Blendenwert und Verschlusszeit ändern, wobei die richtige Belichtung aufrecht erhalten bleibt. „**s**“ erscheint während des Programm-Shifts neben dem Aufnahmemodus. Drehen Sie zum Ausschalten der Programm-Shift-Funktion den Steuerring rückwärts, bis „**s**“ nicht mehr angezeigt wird.

- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.



Programm-Shift-Funktion

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **A**.

- Sie können den Blendenwert mit dem Steuerring und die Belichtungskorrektur mit der Wählscheibe einstellen.
- Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert

Niedrigerer Blendenwert F2←F5.6→F8.0 Höherer Blendenwert

- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Maßnahme
60" F5.6	Das Motiv ist unterbelichtet.	• Setzen Sie den Blendenwert herunter.
2000 F5.6	Das Motiv ist überbelichtet.	• Erhöhen Sie den Blendenwert. • Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Stellen Sie [ND Filtereinstellung] (S. 35) auf [Ein].

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Im Modus **S** wählen Sie die Verschlusszeit und lassen Sie die Kamera die Blendenöffnung für eine optimale Belichtung automatisch anpassen. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **S**.

- Sie können die Verschlusszeit mit dem Steuerring und die Belichtungskorrektur mit der Wählscheibe einstellen.
- Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.



Verschlusszeit

Längere Verschlusszeiten 2″←1″←15←60→100→400→1000 Kürzere Verschlusszeiten

- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Maßnahme
2000 F1.8	Das Motiv ist unterbelichtet.	• Setzen Sie die Verschlusszeit herunter.
125 F8	Das Motiv ist überbelichtet.	• Setzen Sie die Verschlusszeit herauf. • Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Stellen Sie [ND Filtereinstellung] (S. 35) auf [Ein].

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Im Modus **M** wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit. Bei der Einstellung BULB bleibt der Verschluss offen, wenn der Auslöser gedrückt wird. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **M**, stellen Sie die Verschlusszeit mit dem Steuerring und den Blendenwert mit der Wählscheibe ein.

- Sie können eine Verschlusszeit von 1/2000–60 s oder die Langzeitbelichtung [BULB] wählen.
- Sie können die dem Steuerring oder der Wählscheibe zugewiesenen Funktionen ändern. ☞ „Wahlradfunktionen“ (S. 89)

Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist im **M**-Modus nicht verfügbar.

Auswählen des Belichtungsendes (Bulb)

In diesem Belichtungsmodus bleibt der Verschluss so lange geöffnet, wie Sie den Auslöser gedrückt halten. Beenden Sie die Belichtung passend zur Aufnahme. Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [BULB].

Vorsicht

- Maximal 16 Minuten (Standardeinstellung)
- Die maximale Belichtungszeit für Langzeitaufnahmen hängt von der ISO-Empfindlichkeit ab.
- Zum Vermeiden von Verwackelungen während der Langzeitbelichtung montieren Sie die Kamera auf einem Stativ oder verwenden Sie ein Fernbedienungskabel (separat erhältlich).
- Die folgenden Funktionen stehen bei Langzeitbelichtungen nicht zur Verfügung: Serienaufnahme/Selbstauslöser/AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/ Blitz-Belichtungsreihe

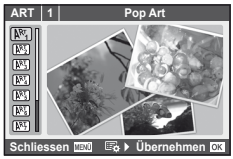
Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen kommen. Dieser Effekt tritt auf, wenn Strom in Bereichen des Bildwandlers fließt, auf die normalerweise kein Licht einwirkt. In diesem Fall erwärmt sich der Bildwandler und/oder der zugehörige Steuerschaltkreis. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion. ☞ [Rauschmind.] (S. 61)

Aufnehmen mit Effektfiltern

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **ART**.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt. Wählen Sie einen Filter mit △▽ und drücken Sie ⓞ.



■ Arten von Effektfiltern

- Pop Art
- Soft Fokus
- Blasse und helle Farben
- Heller Farbton
- Monochrom Film
- Lochkamera
- Diorama
- Crossentwicklung
- Weiches Sepia
- Dramatischer Effekt
- Gemälde

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie ⓞ um in das Effektfiltermenü zurückzukehren.

Kunsteffekte

Effektfilter können verändert und Effekte können hinzugefügt werden. Durch Drücken von ▷ im Effektfiltermenü werden zusätzliche Optionen angezeigt.

Verändern von Filtern

Die Option I ist der Originalfilter, während die Option II und folgende, Effekte hinzufügen, die den Originalfilter verändern.

Hinzufügen von Effekten*

Softfokus, Lochkamera, Rahmen, weiße Ränder, Sternenlicht

* Die Effekte sind je nach gewähltem Filter unterschiedlich.

Vorsicht

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [LN+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv können die Tonübergänge zackig sein, der Effekt kann weniger bemerkbar sein oder das Bild könnte „körniger“ werden.
- Einige Effekte könnten in der Motivansicht oder während der Filmaufnahme nicht sichtbar sein.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Filmqualitätseinstellungen unterscheiden.

Aufnehmen mit dem Motivprogramm

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

- Es erscheint das Menü der Motivprogramme. Wählen Sie ein Motiv mit △ ▽ aus.
- Drücken Sie ⓞⓚ oder drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um die Live View-Anzeige zu ändern. Drücken Sie ⓞⓚ, um zum Menü der Motivprogramme zurückzukehren.



■ Verfügbare Motivprogramme

- Portrait
- e-Portrait
- Landschaft
- Sport
- Nachtaufnahme
- Nachtaufnahme+Porträt
- Sonnenuntergang
- Dokumente
- Panorama (S. 21)
- Feuerwerk
- Mehrfach- Belichtung
- Sand + Schnee
- Unterwasser-Weitwinkel
- Unterwasser-Makro
- HDR Effekt

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie ⓞⓚ um in das Aufnahmeprogrammmenü zurückzukehren.

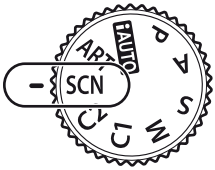
Vorsicht

- Im [e-Porträt]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-Porträt]-Effekte angewendet wurden. Das unveränderte Bild wird mit der aktuell eingestellten Bildqualität aufgenommen, die veränderte Kopie als JPEG (M-Qualität (2560 × 1920)).
- Einige Effekte des Motivprogramms werden nicht auf Filmaufnahmen angewendet.

Aufnehmen von Bildern für ein Panorama

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie sie zum Zusammenfügen der Bilder zu einem Panorama verwenden. ☞ „Installieren der Software“ (S. 74)

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.



2 Wählen Sie [Panorama] und drücken Sie ⓞⓚ.

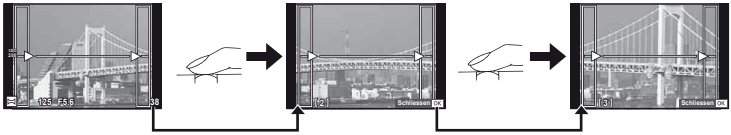
3 Verwenden Sie △▽◁▷, um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

4 Nehmen Sie ein Bild auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



5 Nehmen Sie die verbleibenden Bilder auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Bild überschneiden.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Bilder enthalten. Eine Warnanzeige (🤚) wird nach der 10. Aufnahme angezeigt.

6 Drücken Sie auf ⓞⓚ, um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

ⓘ Vorsicht

- Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.

Hinweis

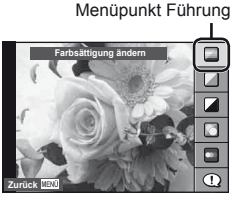
- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Bildes die ⓞⓚ-Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlmenü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der ⓞⓚ-Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe, und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

Verwenden der Aufnahmeoptionen

Verwenden der Live Infos

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf iAUTO.

2 Drücken Sie zunächst ⓞ, um den Foto-Assistent aufzurufen, wählen Sie dann mit den △▽-Tasten einen Menüpunkt und drücken ⓞ zur Auswahl.



3 Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ um den Effekt einzustellen.

- Falls [Aufnahme Tipps] gewählt ist, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie ⓞ zum Anzeigen der Beschreibung.
- Drücken Sie den Auslöser halb nach unten oder drücken Sie ⓞ zum Speichern der Einstellungen.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar. Falls [Unscharfer Hintergrund] oder [Belichtungszeit] gewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch auf der Aufnahme sichtbar.



4 Machen Sie die Aufnahme.

- Betätigen Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
- Um den Foto-Assistenten zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Vorsicht

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [LN+RAW] eingestellt.
- Live Info-Einstellungen, die nicht auf [Unscharfer Hintergrund] und [Belichtungszeit] eingestellt sind, werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen des Foto-Assistenten könnten die Bilder körnig erscheinen.
- Änderungen der Einstellungen des Foto-Assistenten sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Der Blitz kann nicht mit dem Foto-Assistenten verwendet werden.
- Änderungen an den Optionen des Foto-Assistenten annullieren vorherige Änderungen.
- Die Wahl von Einstellungen des Foto-Assistenten, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Bildern führen.

Tipps

- In allen Modi außer iAUTO, können Sie mit der Live-Kontrolle detailliertere Einstellungen vornehmen. ☞ „Verwenden der Live-Kontrolle“ (S. 35)

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Stellen Sie die Belichtung mit der Wählscheibe ein. Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („–“), um die Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann im Bereich von ±3EV-Stufen eingestellt werden.



Negativ (–) Keine Korrektur (0) Positiv (+)

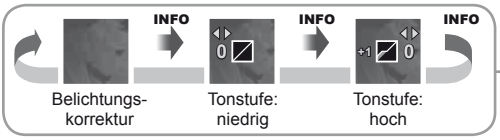
Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist in den iAUTO-, **M**- oder **SCN**-Modi (teilweise) nicht verfügbar.

Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten

Zum Anzeigen des Toneinstellung-Dialogs drücken Sie die ±-Taste (△) und drücken Sie die **INFO**-Taste. Verwenden Sie ◁▷ zur Auswahl einer Tonstufe. Wählen Sie „niedrig“ zum Abdunkeln von Unterbelichtungen oder „hoch“ zum Aufhellen von Überbelichtungen.





Verwendung eines Blitzes (Blitzfotografie)

1 Betätigen Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des Blitzes.

2 Drücken Sie die ϟ-Taste (▷), um die Optionen anzuzeigen.

3 Verwenden Sie ◁▷, um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie die ⓞ-Taste.

- Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, ändern sich je nach Aufnahmemodus. ☞ „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi“ (S. 25)

AUTO	**Automatische Blitzabgabe**	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
👁	**Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effektes“**	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
ϟ	**Aufhellblitz**	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
⊘	**Blitz aus**	Die Blitzabgabe unterbleibt.
👁**SLOW**	**Langzeitsynchronisation/Rote-Augen-Effekt-Reduzierung**	Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Rote-Augen-Reduzierung“.
ϟ**SLOW**	**Langzeitsynchronisation**	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
ϟ**FULL**, ϟ**1/4** usw.	**Manuell**	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.

! Vorsicht

- In [👁 (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [👁 (Blitz mit Rote-Augen-Effekt- Reduzierung)] kann unter einigen Aufnahmebedingungen nicht effektiv ausgeführt werden.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi

Aufnahme-modus	Monitor-Funktionsanzeige	Blitzmodus	Faktoren für Blitzabgabe
P/A	AUTO	Automatische Blitzabgabe	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht
		Automatische Blitzabgabe (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)	
		Aufhellblitz	Löst immer aus
		Blitz aus	—
	SLOW	Langzeitsynchronisation (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht
	SLOW	Langzeitsynchronisation	
S/M	AUTO	Automatische Blitzabgabe	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht
		Automatische Blitzabgabe (Rote-Augen-Effekt-Reduzierung)	
		Aufhellblitz	Löst immer aus
		Blitz aus	—

- AUTO, kann im iAUTO-Modus eingestellt werden.

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu Hell sein.

- Verwenden Sie optionale Blitzgeräte neben der Kamera, um Vignettierungen zu vermeiden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)

Wählen Sie, welche der 35 oder 25 Autofokus-Felder für den Autofokus verwendet werden sollen.

1 Drücken Sie zur Anzeige des AF-Feldes die **[▪▪▪]**-Taste (◁).

2 Verwenden Sie △▽◁▷ zur Auswahl der Anzeige des einzelnen Feldes und zur Positionierung des AF-Feldes.

- Wenn Sie den Cursor aus dem Bildschirm bewegen, wird der Modus „Alle Ziele“ wiederhergestellt.
- Es stehen folgende 5 Feldtypen zur Verfügung. Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie △▽.

Alle Ziele
Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.

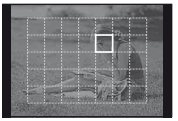


Alle Ziele 7 x 5



Alle Ziele 5 x 5

Einzelnes Ziel
Wählen Sie das AF-Feld per Hand.

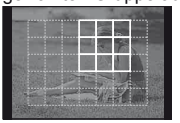


Einzelnes Ziel 7 x 5



Einzelnes Ziel 5 x 5

Gruppenziel
Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers

Die Kamera nimmt Fotos auf, solange der Auslöser vollständig nach unten gedrückt wird. Alternativ kann der Selbstauslöser für Selbst- oder Gruppenporträts oder zum Reduzieren der Kameraverwacklungen benutzt werden, wenn die Kamera auf einem Stativ oder anders montiert ist.

1 Drücken Sie die ▭/⏲-Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf ⓞⓚ.

▭	**Einzelbild-aufnahme**	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
▭	**Serien-aufnahme**	Fotos werden mit ca. 5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird, wenn ([S-AF] oder [MF] für [AF-Modus] gewählt wurde, S. 43).
Hi	**High-Speed**	Fotos werden mit ca. 15 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird, wenn ([S-AF] oder [MF] für [AF-Modus] gewählt wurde, S. 43).
BKT	**BKT**	Während der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird, werden die Fotos mit einer automatischen Änderung der Einstellung für jedes Bild aufgenommen (Belichtungsreihe).
⏲12s	**Selbstauslöser 12 s**	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 10 Sekunden und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
⏲2s	**Selbstauslöser 2 s**	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 2 Sekunden. Hierauf erfolgt die Aufnahme.

Hinweis

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung annulliert werden, drücken Sie die ▭/⏲-Taste.
- Während der Serienaufnahme werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme gespeichert (bei [S-AF] und [MF]).
- Die Belichtungsreihe ist nur verfügbar, wenn [Belichtungsreihe] (S. 51) gewählt wurde.

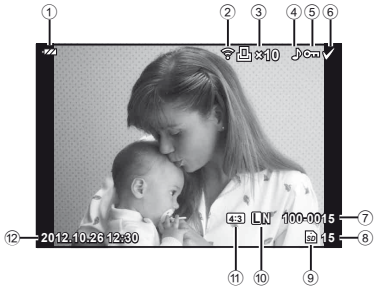
Vorsicht

- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser bis zur Hälfte durchzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

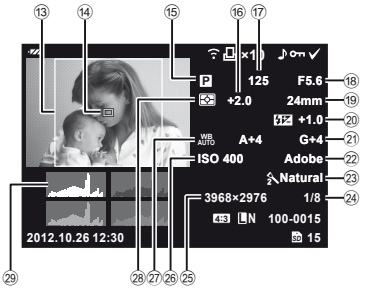
Grundlegende Wiedergabefunktionen

Monitoranzeige während der Wiedergabe

Vereinfachte Anzeige



Vollständige Anzeige



① Akkuladezustand ..... S. 6
② Eye-Fi Upload abgeschlossen ..... S. 64
③ Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrucke ..... S. 70
④ Tonaufnahme ..... S. 31
⑤ Schützen ..... S. 31
⑥ Ausgewähltes Bild ..... S. 12
⑦ Dateinummer ..... S. 62
⑧ Bildnummer
⑨ Speichergerät ..... S. 83
⑩ Speichermodus ..... S. 62
⑪ Bildseitenverhältnis ..... S. 39
⑫ Datum und Zeit ..... S. 7
⑬ Seitenverhältnisrahmen ..... S. 54
⑭ AF-Feld ..... S. 26
⑮ Aufnahmemodus ..... S. 8, 15–18
⑯ Belichtungskorrektur ..... S. 23
⑰ Verschlusszeit ..... S. 15–18
⑱ Blendenwert ..... S. 15–18
⑲ Brennweite ..... S. 10
⑳ Blitzstärkensteuerung ..... S. 41
㉑ Weißabgleich-Kompensation ..... S. 90
㉒ Farbraum ..... S. 61
㉓ Bildmodus ..... S. 37
㉔ Kompressionsrate ..... S. 40, 62
㉕ Bildgröße ..... S. 40–41, 62, 85
㉖ ISO-Empfindlichkeit ..... S. 44
㉗ Weißabgleich ..... S. 38
㉘ Messmodus ..... S. 42
㉙ Histogramm ..... S. 14, 60

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Die **INFO**-Taste kann zur Auswahl der Informationen verwendet werden, die während der Wiedergabe angezeigt werden.



Nur Bild | Vereinfachte Anzeige | Vollständige Anzeige

Wiedergabeoptionen

Drücken Sie die [▶]-Taste, um die Vollbilder zu sehen. Um den Aufnahmemodus zu verlassen, drücken Sie den Auslöser halb herunter.

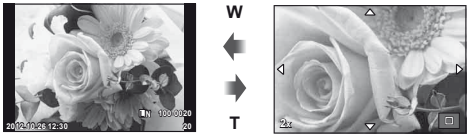
Indexwiedergabe



Einzelbildwiedergabe | 4 Bilder | 9 Bilder, 25 Bilder

Indexwiedergabe

Wiedergabe-Zoom (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)



Einzelbildwiedergabe | Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Wählscheibe (◯)	Vorheriges (◯)/Nächstes (◯)
Pfeiltasten (△▽◁▷)	Einzelbildwiedergabe: Nächstes (▷)/Vorheriges (◁) Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Ausschnittsvergrößerung aufrufen Indexwiedergabe: Auswahl der Bilder
INFO	Anzeige der Bildinformationen
◉ (Film-Taste)	Auswählen von Bildern (S. 12)
🗑 (▽)	Löschen von Bildern (S. 12)
OK	Menü-Anzeige
Steuerring (◯)	Vergrößern/Verkleinern
Fn1	Schreibschutz

Verwenden der Wiedergabeoptionen

Drücken Sie während der Wiedergabe ⓞ, um ein Menü mit einfachen Optionen anzuzeigen, die im Wiedergabemodus verwendet werden können.



	Standbild			Videobild
	RAW-Datenformat	JPEG	RAW+JPEG	
JPEG bearb. ☞ S. 54	—	✔	✔	—
RAW Data Edit ☞ S. 54	✔	—	✔	—
Film-Wiederg.	—	—	—	✔
Tonwiedergabe	✔	✔	✔	—
O-n (Schützen)	✔	✔	✔	✔
🎙 (Audioaufnahme)	✔	✔	✔	—
Drehen	✔	✔	✔	—
Diashow	✔	✔	✔	✔
🖶 (Druckvorauswahl)	—	✔	✔	—
Löschen	✔	✔	✔	✔

Arbeitsverfahren mit einem Videobild (Film-Wiederg.)

ⓞ	Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe. • Während der Pause der Wiedergabe können Sie folgende Bedienvorgänge ausführen.
◁▷ oder Wählscheibe	Vorheriges/Nächstes Halten Sie ◁▷ gedrückt, um folgenden Vorgang weiterzuführen.
△	Anzeige des ersten Bildes.
▽	Anzeige des letzten Bildes.
◁/▷	Vor-oder Zurückspulen eines Films.
△/▽	Lautstärke anpassen.

Vorsicht

- Für die Wiedergabe von Filmen auf einem Computer empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten PC-Software. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schreibschutz

Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen.
Zeigen Sie ein Bild an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die **Fn1**-Taste; ein O-Symbol (Schutzsymbol) erscheint auf dem Bild. Drücken Sie die **Fn1**-Taste erneut, um den Schutz aufzuheben.
Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen.



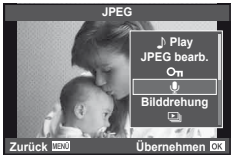
☞ „Auswählen von Bildern“ (S. 12)

! Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 4Sek. lang) zum aktuellen Bild hinzu.



1 Zeigen Sie das Bild, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, an und drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
- Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.

2 Wählen Sie [🎙] und drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein].



3 Wählen Sie [🎙 Starten] und drücken Sie ⓞ, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- Um die Aufnahme mitten drin zu beenden, drücken Sie ⓞ.

4 Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Aufnahme zu beenden.
- Bilder mit Audiodateien werden mit einem ♪-Symbol gekennzeichnet.
- Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 2.

Drehen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

1 Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie ⓞ.

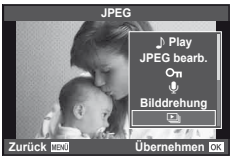
2 Wählen Sie [Drehen] und drücken Sie ⓞ.

3 Drücken Sie △ um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und ▽, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei jedem Drücken der Taste gedreht.
- Drücken Sie auf ⓞ, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
- Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
- Filme und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

1 Drücken Sie die ⓞ-Taste während der Wiedergabe und wählen Sie die Diashow-Option.



2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
Hgr. Melodie	Stellen Sie Hgr. Melodie (5 Typen) ein oder stellen Sie Hgr. Melodie auf [Aus].
Effekt	Wählen Sie den Übergang zwischen den Bildern.
Dia	Stellen Sie den Diashow-Typen ein, um sie auszuführen.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Film Intervall	Wählen Sie [Gesamt], um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen.

3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie ⓞ.

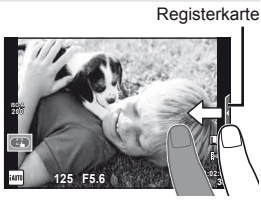
- Die Diashow beginnt.
- Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Diashow zu beenden.

Verwenden des Touchscreens

Der Touchscreen-Monitor dient zur Steuerung der Kamera.

Live Infos

Der Touchscreen kann zusammen mit der Live-Info verwendet werden.



1 Berühren Sie den Menüanzeiger und ziehen Sie Ihren Finger nach links, um die Foto-Assistenten anzuzeigen.

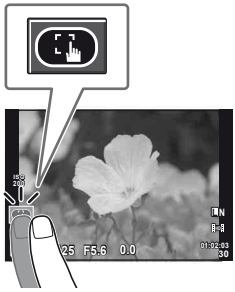
- Berühren Sie ein Symbol, um ein Element auszuwählen.

2 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste zum Schließen der Live-Info.

Aufnahmemodus

Durch Antippen des Monitors können Sie das Bild scharfstellen und aufnehmen.
Tippen Sie auf , um in den Touchscreen-Einstellungen zu blättern.



	Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.
	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus.
	Berühren Sie zur Anzeige des Fokussierrahmens dieses Symbol. Sie können die Position und Größe des Fokussierrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Bilder können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.

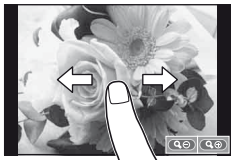
Wiedergabemodus

Verwenden Sie den Touchscreen, um in den Bilder zu blättern oder sie zu vergrößern oder verkleinern.

■ Vollbildwiedergabe

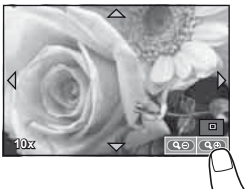
Anzeigen zusätzlicher Bilder

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um neuere Bilder und nach rechts, um ältere Bilder anzuzeigen.



Wiedergabe-Zoom

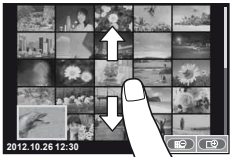
- Tippen Sie auf , um das Bild zu vergrößern. Tippen Sie wiederholt auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie für die Index-Wiedergabe auf .



■ Indexwiedergabe

Nächste Seite/Vorherige Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Wählen Sie die Anzahl der Bilder, die angezeigt werden soll, mit oder .
- Tippen Sie zur Einzelbildwiedergabe auf , bis das aktuelle Bild als Vollbild angezeigt wird.



Bilder anzeigen

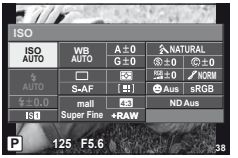
- Tippen Sie auf ein Bild, um es als Vollbild anzuzeigen.

Anpassen von Einstellungen

Die Einstellungen können in der Monitor-Funktionsanzeige vorgenommen werden.
☞ „Verwenden der Monitor-Funktionsanzeige“ (S. 68)

1 Rufen Sie die Monitor-Funktionsanzeige auf.

- Drücken Sie ⓞⓚ zur Anzeige des Cursors.

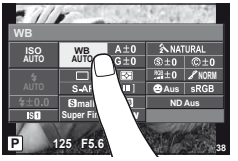


2 Tippen Sie auf die gewünschte Option.

- Die Option wird hervorgehoben.

3 Wählen Sie die gewünschte Option mit dem Steuerring.

- Einige Funktionen ändern sich durch das Tippen auf den Bildschirm.



ⓘ Vorsicht

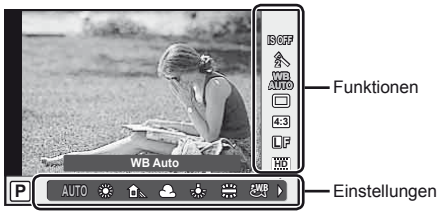
- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
  Filmaufnahme/Panorama/e-Porträt/Langzeitbelichtung/Dialogfeld für den Sofort-Weißabgleich/wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden
- Im Selbstauslösermodus kann der Selbstauslöser durch Antippen des Display gestartet werden. Tippen Sie nochmals auf das Display, um den Selbstauslöser anzuhalten.
- Berühren Sie das Display nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.

Tipps

- Ausschalten des Touchscreens. [Einstell. Touch Screen] ☞ „Aufnahmemodus“ (S. 33)

Verwenden der Live-Kontrolle

Die Live-Kontrolle kann zum Anpassen von Einstellungen im **P**-, **S**-, **A**- und **M**-Modus verwendet werden. Durch die Verwendung der Live-Kontrolle können Sie eine Vorschau der Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor betrachten. Es steht eine benutzerdefinierte Einstellung zur Verfügung, die die Verwendung der Live-Kontrolle in anderen Modi ermöglicht (S. 60).



■ Verfügbare Einstellungen

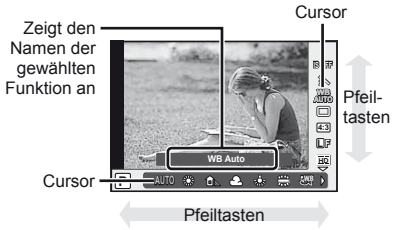
Bildstabilisator ..... S. 36
Bildmodus ..... S. 37
Weißabgleich ..... S. 38
Serienaufnahme/Selbstauslöser ..... S. 27
Bildseitenverhältnis ..... S. 39
Speichermodus ..... S. 40
Blitzmodus ..... S. 24
Blitzstärkensteuerung ..... S. 41
Messmodus ..... S. 42
AF-Modus ..... S. 43
ISO-Empfindlichkeit ..... S. 44
Gesichtserkennung ..... S. 44
ND Filtereinstellung

1 Drücken Sie ⓞⓚ zum Anzeigen der Live-Kontrolle.

- Drücken Sie erneut ⓞⓚ, um die Live-Kontrolle auszublenden.

2 Verwenden Sie die Pfeiltasten △▽ zur Auswahl der Einstellungen, ◁▷ zum Ändern der gewählten Einstellung und drücken Sie ⓞⓚ.

- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Tasten bedient werden.



Vorsicht

- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

Tipps

- Verwenden Sie die Menüs, wenn Sie erweiterte Funktionen nutzen oder Ihre Kamera individuell anpassen möchten.

☞ „Verwenden der Menüs“ (S. 46)

Kameraverwacklungen reduzieren (Bildstabilisator)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Bildstabilisator mit △▽ aus.



2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf ⓞⓚ.

Standbild	OFF	IS aus.	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	IS1	Auto	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
	IS2	Vertikale IS	Die Bildstabilisierung wird nur für vertikale (↕) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
	IS3	Horizontale IS	Die Bildstabilisierung wird nur für horizontale (↔) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.

Vorsicht

- Die Bildstabilisierung kann keine starken Verwacklungen bzw. Verwacklungen, die durch das Einstellen auf die längste Verschlusszeit auftreten, korrigieren. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabi.] auf [Aus].

Bearbeitungsmodus (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor. Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Bildmodus mit △ ▽ aus.



2 Wählen Sie eine Option mit ◁ ▷ aus und drücken Sie auf ⓞⓚ.

	Vivid	Für besonders lebendige Farben.
	Natural	Für natürliche Farben.
	Muted	Für gedeckte Farbtöne.
	Portrait	Für schöne Hauttöne.
M	**Monotone**	Für einen Schwarzweißton.
ART1	**Pop Art**	Wählen Sie einen Effektfilter und wählen Sie den gewünschten Effekt.
ART2	**Soft Fokus**	
ART3	**Blasse und helle Farben**	
ART4	**Heller Farbton**	
ART5	**Monochrom Film**	
ART6	**Lochkamera**	
ART7	**Diorama**	
ART8	**Crossentwicklung**	
ART9	**Weiches Sepia**	
ART10	**Dramatischer Effekt**	
ART11	**Key Tone**	

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstrich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.



1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Weißabgleich mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf ⓞ.

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	**AUTO**	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte	☼	5300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
	⌂	7500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
	☁	6000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
	☼	3000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
	▭	4000K	Für durch Fluoreszenzlicht beleuchtete Motive
	WB	—	Für Unterwasseraufnahmen
	WB⚡	5500K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich (S. 39)	▭1/▭2	Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farb-Temperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekannten Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzerdefinierter Weißabgleich	**CWB**	2000K–14000K	Nach dem Betätigen der **INFO**-Taste verwenden Sie die ◁▷-Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen und drücken Sie dann auf ⓞ.

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

1 Wählen Sie [WB_1] oder [WB_2] (Sofort-Weißabgleich 1 oder 2).

2 PoRichten Sie die Kamera auf ein farbloses Papierblatt (weiß oder grau), und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
- Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
- Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Tipps

- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung [Kein WB erfolgt wiederholen] angezeigt und es wird kein Wert aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Einstellen des Bildformats

Sie können das Seitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahmen ändern. Je nach Wunsch können Sie das Seitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2] oder [1:1] einstellen.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Seitenverhältnis mit △▽ aus.

2 Verwenden Sie ◁▷, um ein Bildseitenverhältnis auszuwählen und drücken Sie ⓞ.

Vorsicht

- Die JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)

Wählen Sie für Fotos und Filme eine Bildqualität, die zu der beabsichtigten Nutzung passt, zum Beispiel die Bearbeitung auf einem Computer oder die Anzeige im Internet.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und verwenden Sie △▽ zum Auswählen eines Aufnahmemodus für Fotos oder Filme.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf ⓞ.



Speichermodus

■ Speichermodi (Fotos)

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und dem JPEG (LF, LN, MN, und SN)-Modus. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um ein RAW- und ein JPEG-Bild bei jeder Aufnahme aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (L, M, und S) und das Kompressionsverhältnis (SF, F, N und B). Die zur Verfügung stehenden Funktionen können mit der Option [◀⋮ Einstellen] in den Benutzermenüs ausgewählt werden.

Bildgröße		Kompressionsrate				Anwendung
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)	
L (Groß)	3968×2976*	LSF	LF*	LN*	LB	Zur Wahl der Ausdruckgröße
M (Mittel)	3200×2400	MSF	MF	MN*	MB	
	2560×1920*					
	1920×1440					
	1600×1200					
S (Klein)	1280×960*	SSF	SF	SN*	SB	Für kleine Ausdrucke und zur Verwendung auf einer Webseite
	1024×768					
	640×480					

* Standard

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Kamera erzeugt werden. ☞ „Bearbeiten von Fotos“ (S. 54)

■ Speichermodi (Filme)

Speichermodus	Bildgröße	Bildfrequenz	Dateiformat	Anwendung
Full HD	1920×1080	30p	MOV*1	Zur Anzeige auf einem Fernsehgerät.
HD	1280×720	30p		

- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

*1 Einzelne Dateien können eine Größe von bis zu 4 GB oder eine Länge von bis zu 29 Minuten haben.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.



1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Blitzstärkensteuerung mit △▽ aus.

2 Wählen Sie den Korrekturwert mit ◁▷ und drücken Sie die ⓞ-Taste.

ⓘ Vorsicht

- Dies ist nicht möglich, wenn das Zusatzblitzgerät auf den MANUAL-Blitzsteuermodus eingestellt ist.
- Die am elektronischen Blitzgerät vorgenommene Blitzstärkekorrektur wird mit der an der Kamera eingestellten Blitzstärke kombiniert.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit messen wird.



1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Messung mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf ⓞⓚ.

	ESP-Messung	Die Kamera optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (falls eine andere Option als [Aus] für [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde), die porträtierte Person. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.
	Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.
	Spotmessung	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.
HI	**Spotmessung – Hellere Belichtung**	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
SH	**Spotmessung – Dunklere Belichtung**	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

3 Den Auslöser halb nach unten drücken.

- Normalerweise wird die Kamera die Messung dann beginnen, wenn der Auslöser halb gedrückt wird, und die Belichtung sperren, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.

Auswählen eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Wählen Sie ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) aus.



1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option AF-Modus mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf ⓞ.

- Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem Monitor.

S-AF (Single AF)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf , wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
S. Nahaufn.	Sie können das Motiv in einem Abstand von 1 cm von der Kamera scharfstellen.
C-AF (Fortsetz. AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb gedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser auf dieser Position gehalten wird. • Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los und stellen Sie ihn erneut auf das Motiv ein und drücken den Auslöser halb herunter.
MF (Fokus manuell)	Mit dieser Funktion können Sie auf ein beliebiges Motiv manuell scharf stellen. Halten Sie die ⓞ-Taste gedrückt und stellen Sie dann das Motiv mit der Wählscheibe oder △▽ scharf.

Vorsicht

- Bei Super-Nahaufnahmen stehen Blitz (S. 24) und Zoom (S. 10) nicht zur Verfügung. Der Zoom stellt sich automatisch ein.
- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.

Hinweis

- Nach der Wahl von [MF] unter [Schalterfunktion] und nach Betätigung des Hebels im Standby-Aufnahmemodus, können Sie das Motiv mit dem Steuerring scharfstellen.

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die die ISO-Empfindlichkeit an die jeweiligen Aufnahmebedingungen anpasst.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option ISO-Empfindlichkeit mit △▽ aus.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie auf ⓞⓚ.

AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
100–12800	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Gesichtserkennungs-AF/Pupillenerkennungs-AF

Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und ESP-Messung ein.

1 Rufen Sie die Live-Kontrolle auf und wählen Sie die Option Gesichtserkennung mit △▽ aus.

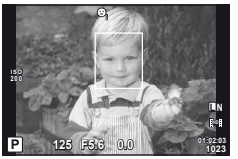
2 Verwenden Sie ◁▷, um eine Option auszuwählen und drücken Sie ⓞⓚ.



Gesichtserkennung ausgeschaltet	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
Gesichtserkennung eingeschaltet	Gesichtserkennung eingeschaltet.
Gesichts- und Augenerkennung eingeschaltet	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
Gesichts- und R.-Augenerkennung eingeschaltet	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
Gesichts- und L.-Augenerkennung eingeschaltet	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.

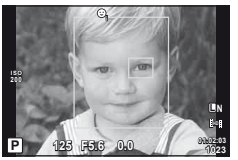
3 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.

- Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser halb hinunter, um scharf zu stellen.

- Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
- Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Pupillenerkennungs-AF)



5 Drücken Sie den Auslöser ganz hinunter, um Bilder aufzunehmen.

Vorsicht

- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Je nach Motiv erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- In allen anderen Messungsmodi außer dem Modus [(ESP-Messung)] misst die Kamera die Belichtung für die ausgewählte Position.

Hinweis

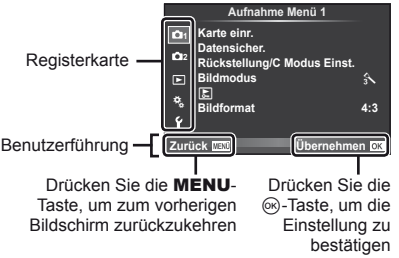
- Die Gesichtserkennung steht auch unter [MF] zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert und die Kamera misst die Belichtung für die Position.

Verwenden der Menüs

Die Menüs enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht in der Live-Kontrolle angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

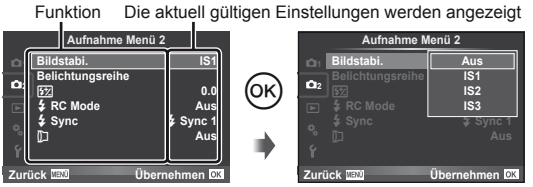
1	Vorbereitende und grundlegende Aufnahmeoptionen
2	Erweiterte Aufnahmeoptionen
▶	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen
⚙	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 58)
🔧	Einrichtung der Kamera (z. B. Datum und Sprache)

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



2 Wählen Sie mit △▽ eine Registerkarte und drücken Sie dann ⓞ.

3 Wählen Sie einen Punkt mit △▽ aus und drücken Sie ⓞ, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.



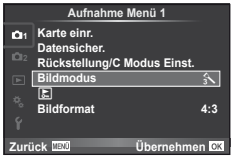
4 Wählen Sie mit △▽ eine Option und drücken Sie ⓞ zur Auswahl.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über das Menü eingestellt werden können, finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 88).
- Nach Auswahl einer Option wird für ca. 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

■ **Aufnahmemenü 1/Aufnahmemenü 2**



- Karte einr. (S. 47)
  Datensicher. (S. 47)
  Rückstellung/C Modus Einst. (S. 48)
  Bildmodus (S. 37)
  (S. 40)
  Bildformat (S. 39)

- Bildstabilisator (S. 36)
  Belichtungsreihe (S. 51)
  (S. 41)
  RC-Modus (S. 52)
  Sync (S. 52)
  (Konverterlinse) (S. 53)

Vollständiges Löschen aller Daten (Karte einr./Speicher Form.)

Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einschließlich der geschützten Bilder entfernt.
Prüfen Sie, ob Bilder vorhanden sind, die Sie im Speicher behalten möchten.

- Karten, die auf einem Computer oder einer anderen Kamera formatiert wurden, müssen mit der Kamera formatiert werden, bevor sie verwendet werden können.
- Stellen Sie sicher, dass die Karte vor dem Formatieren des internen Speichers aus der Kamera entfernt wurde.



1 Wählen Sie [Karte einr.] im Aufnahmemenü (S. 88).

2 Wählen Sie [Karte format.].

3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.

- Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Kopieren von Bildern des internen Speichers auf eine Karte (Datensicher.)

Mit dieser Funktion werden die Bilddaten, die sich im internen Speicher befinden, auf die Karte kopiert.

1 Wählen Sie [Datensicher.] im Aufnahmemenü (S. 88).

2 Wählen Sie [Ja].

- Wählen Sie zum Abbrechen von [Datensicher.] [Nein].

Wiederherstellen der Werks- oder der Benutzereinstellungen (Rückstellung/C Modus Einst.)

Die Kameraeinstellungen können leicht auf eine der zwei Voreinstellungen zurückgesetzt werden.

Verwendung eines Einstellungsprofils

Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

1 Wählen Sie [Rückstellung/C Modus Einst.] im Aufnahmemenü $\mathbf{\Box}_1$.

2 Wählen Sie [Reset] und drücken Sie ⓞ.
- Markieren Sie [Reset] und drücken Sie ▷, um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Gesamt], um alle Einstellungen außer Datum, Sprache und einige andere Parameter zurückzusetzen und drücken Sie ⓞ.
☞ „Menüverzeichnis“ (S. 88)



3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.

Speichern der [C Modus Einst.]

Wiederherstellen von Voreinstellungen für den **P**-, **A**-, **S**- oder **M**-Modus.
Der Aufnahmemodus wechselt nicht. Es können bis zu 2 Voreinstellungsgruppen gespeichert werden.

1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.

2 Wählen Sie [Rückstellung/C Modus Einst.] im Aufnahmemenü $\mathbf{\Box}_1$.

3 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([Benutzermodus 1]–[Benutzermodus 2]) und drücken Sie ▷.
- [Übernehmen] erscheint neben den Zielen ([Benutzermodus 1]–[Benutzermodus 2]), in denen die Einstellungen gespeichert wurden. Durch erneute Auswahl von [Übernehmen] wird die gespeicherte Einstellung überschrieben.
- Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Reset].

4 Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie ⓞ.
- Funktionen, die in [C Modus Einst.] gespeichert werden können.
☞ „Menüverzeichnis“ (S. 88)

Aufrufen der gespeicherten Einstellungen

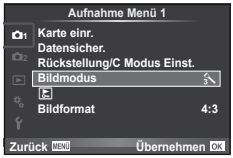
Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **C1** oder **C2**.
Hier können Sie die unter [Benutzermodus 1] oder [Benutzermodus 2] gespeicherten Einstellungen aufrufen.



Bearbeitungsmodus (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor. Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

1 Wählen Sie [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1.



2 Wählen Sie eine Option mit △▽ aus und drücken Sie ⓞ.

1	**Vivid**	Für besonders lebendige Farben.
2	**Natural**	Für natürliche Farben.
3	**Muted**	Für gedeckte Farbtöne.
4	**Portrait**	Für schöne Hauttöne.
M	**Monotone**	Für einen Schwarzweißton.
ART1	**Pop Art**	Wählen Sie einen Effektfilter und wählen Sie den gewünschten Effekt.
ART2	**Soft Fokus**	
ART3	**Blasse und helle Farben**	
ART4	**Heller Farbton**	
ART5	**Monochrom Film**	
ART6	**Lochkamera**	
ART7	**Diorama**	
ART8	**Crossentwicklung**	
ART9	**Weiches Sepia**	
ART10	**Dramatischer Effekt**	
ART11	**Gemälde**	

3 Drücken Sie auf ▷, um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

Kontrast	Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen	✔	✔
Schärfe	Bildschärfe	✔	✔
Sättigung	Lebendigkeit der Farben	✔	—
Gradation	Ton anpassen (Gradation).		
Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.	✔	✔
Normal	Verwenden Sie den [Normal]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.		
High Key	Gradation für ein helles Motiv.		
Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.		
S&W Filter (Monoton)	Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt.		
N: Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.	—	✔
Ye: Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.		
Or: Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und bei Sonnenuntergang.		
R: Rot	Leichte Farbbetonung von Himmelsblau und tiefroter Laubfärbung.		
G: Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).		
Bildtönung (Monoton)	Färbt das Schwarzweißbild ein.		
N: Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.	—	✔
S: Sepia	Sepia-Modus		
B: Blau	Betonung der Blauanteile		
P: Violett	Betonung der Violettanteile		
G: Grün	Betonung der Grünanteile		

ⓘ Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)

Wählen Sie die Bildqualität. Sie können unterschiedliche Bildqualitäten für Fotos und Filme festlegen. Sie entsprechen der Option [◀⋮·] unter [Live Kontrolle].

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Kompressionsverhältnis sowie [M] und [S] Bildgröße ändern. [◀⋮· Einstellen], [Bildgröße] ☞ „Speichermodi (Fotos)“ (S. 40)

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

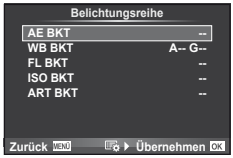
„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Bildern automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden.
Die Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im Aufnahmemenü $\square_2$.



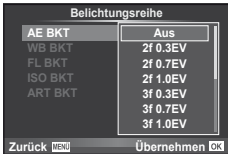
2 Wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.

- Die Belichtungsreihe ist durch Drücken der ⏲-Taste (▽) und nach Auswahl von [BKT] auf dem Monitor verfügbar.



AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

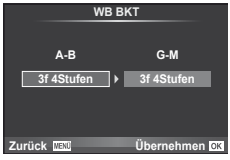
Die Kamera verändert die Belichtung von 0.3EV, 0.7EV oder 1.0EV über drei Aufnahmen hindurch. Die Kamera fährt mit den Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge fort, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2 oder 3



- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und Verschlusszeit verändert werden (Modus **P**); Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder Blende (Modus **S**).
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.

WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

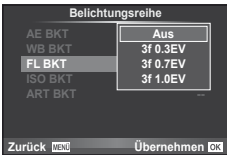
Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbrichtung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird.



- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A–B (Gelb-Blau) und G–M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.
- Falls auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Bildanzahl vorhanden ist, werden bei der WB-Belichtungsreihe keine Bilder aufgenommen.

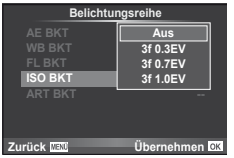
FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Alle Aufnahmen werden gemacht, solange der Auslöser gedrückt wird.



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit von 0.3EV, 0.7EV oder 1.0EV über drei Aufnahmen hindurch (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme), indem die aktuellen Empfindlichkeitseinstellungen (oder, wenn Auto-Empfindlichkeit gewählt ist, die optimale Empfindlichkeitseinstellung) in Stufen aufgeteilt werden, während die Verschlusszeit und Blende unverändert bleiben. Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Bild mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Bilder aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

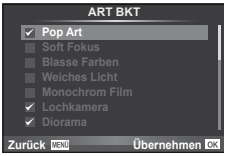


- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto Einst.] eingestellt wurde, durchgeführt. ☞ „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 58)

ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Bilder auf. Jedes dieser Bilder wird mit einer unterschiedlichen Einstellung des Art-Filters aufgenommen. Sie können die Belichtungsreihe mit dem Effektfilter Art getrennt für jeden Bildmodus ein- oder ausschalten.

- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung (ϟ RC Mode)

Das eingebaute Blitzgerät und externe Blitzgeräte, die einen Fernbedienungs-Modus beinhalten und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. ☞ „Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung“ (S. 86)

Einstellen des Blitzabgabezeitpunkts (ϟ Sync)

Sie können den Blitzabgabezeitpunkt einstellen. Bei [ϟ Sync 1] wird der Blitz beim Öffnen des Verschlusses und bei [ϟ Sync 2] kurz vor dem Schließen des Verschlusses abgegeben, und erzeugt so einen Lichtstrom hinter beweglichen Lichtquellen.

Aufnehmen von Bildern mit einer Konverterlinse (📖)

Aus	Wählen Sie diese Option für Aufnahmen ohne Konverterlinse.
TCON-17	Wählen Sie diese Option für Aufnahmen mit einer geeigneten optionalen Konverterlinse.

Vorsicht

- Wenn Sie eine Konverterlinse verwenden, kann das Licht des eingebauten Blitzes, an den Stellen, an denen Schatten der Konverterlinse auf den Bildern erscheinen, Vignettierungen verursachen.
- Ist eine Konverterlinse montiert, benötigt die Kamera möglicherweise mehr Zeit, um die Schärfe einzustellen.
- Zur Befestigung der Konverterlinse an der Kamera wird der Konverterlinsenadapter CLA-12 (separat erhältlich) benötigt.

■ **Wiedergabemenü**



(S. 32)
(S. 54)
Bearb. (S. 54)

(S. 70)
Schutz aufh. (S. 55)
Anschluss an ein Smartphone (S. 56)

Anzeigen der gedrehten Bilder ( )

Bei Einstellung auf [Ein] werden die mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bilder automatisch gedreht und im Querformat angezeigt.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und hierauf als neue Bilder abgespeichert werden.

1 Wählen Sie [Bearb.] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie ⓞ.

2 Verwenden Sie ◁▷, um das zu bearbeitende Bild auszuwählen und drücken Sie ⓞ.

- [RAW Data Edit] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG Bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Bild im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, werden sowohl [RAW Data Edit] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie das Menü zur Bearbeitung des Bildes.

3 Wählen Sie [RAW Data Edit] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie ⓞ.

RAW Data Edit	Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes, das entsprechend der Einstellungen bearbeitet wurde. Die Bearbeitung wurde mit den aktuellen Einstellungen vorgenommen. Nehmen Sie vor der Bearbeitung die Kameraeinstellungen vor.
JPEG bearb.	Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Rote-Augen-Effekt-Reduzierung für Blitzaufnahmen. [ ]: Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit der Wählscheibe aus und platzieren Sie ihn mit △▽◁▷.  [Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9] oder [1:1]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit △▽◁▷ fest. [ ]: Wandelt die Bilddateigrößen in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die kein Seitenverhältnis von 4:3 (Standard) besitzen, können nicht bearbeitet werden. [e-Portrait]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Es hängt vom Bild ab, wenn Gesichtserkennung verwendet wird, ob Sie in der Lage sind, dies zu korrigieren.

4 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen ⓞ.
- Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.

5 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Das bearbeitete Bild wird gespeichert.

Vorsicht
- Filme können nicht bearbeitet werden.
- Für einige Bilder ist die nachträgliche Rote-Augen-Effekt-Reduzierung nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
  Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde
- Bei der Bildverkleinerung ([▫]) kann die Pixelzahl nicht größer sein als bei dem ursprünglich gespeicherten Bild.
- [▱] und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 4 Sek. lang) zum aktuellen Bild hinzu.
Diese Funktion entspricht [🎙] während der Wiedergabe. (S. 31)

Alle Schutzeinstellungen aufheben

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

1 Wählen Sie [Schutz aufh.] im ▶-Menü (Wiedergabe).

2 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.

Verwenden der Option Verbindung mit Smartphone (Verbindung mit Smartphone)

Verwenden Sie eine handelsübliche FlashAir-Karte, um die Bilder direkt auf dem Smartphone oder einem PC mit Wi-Fi-Anschlussmöglichkeit anzuzeigen oder die Bilder zwischen der Kamera und einem Smartphone oder PC mit Wi-Fi-Anschlussmöglichkeit zu übertragen. FlashAir-Karten, die in einer anderen Kamera oder einem anderen Gerät verwendet wurden, sollten vor Gebrauch formatiert werden.
☞ „Verwenden der Karte“ (S. 83)

Verbindungseinstellungen

1. Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie ⓞ.
2. Wählen Sie [Verbindungseinstellungen] und drücken Sie ⓞ.
3. Geben Sie die [SSID-Einstellungen ein] und drücken Sie ⓞ.
   - Dieses ist der ID-Name der FlashAir-Karte, mit der das anzuschließende Gerät die Karte identifiziert.
4. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie ⓞ.
   - Dieses Kennwort wird zur Verbindungsaufnahme von einem anderen Gerät verwendet. Legen Sie ein Kennwort mit einer Länge zwischen 8 und 63 Zeichen fest.
   - Es wird die Meldung „[Grundeinstellung abgeschlossen]“ angezeigt und die Einstellungen sind abgeschlossen.

Verbindung

1. Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie ⓞ.
2. Wählen Sie die Verbindungsmethode und drücken Sie ⓞ.
   - [Private Verbindung]: Jede Verbindung mit demselben eingestellten Kennwort herstellen.
   - [Einmalverbindung]: Verbindung mit einem Kennwort, das nur für eine Verbindung gültig ist, herstellen. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie ⓞ.
3. Wählen Sie die FlashAir-Funktion der Kamera mit dem anzuschließenden Gerät als Zugangspunkt aus und stellen Sie die Verbindung her.
   - Eine Beschreibung der Verbindungsmethode mit dem Zugangspunkt finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Geräts.
   - Wenn Sie aufgefordert werden ein Kennwort einzugeben, geben Sie das Kennwort ein, das Sie in der Kamera gewählt haben.
4. Öffnen Sie auf dem anzuschließenden Gerät einen Internet-Browser und geben Sie http://FlashAir/in die Adressleiste ein.
   - Die Kamera wird bei der Verbindungsherstellung nicht automatisch ausgeschaltet.

Beenden der Verbindung

1. Wählen Sie [Verbindungsabbruch] unter [Verbindung mit Smartphone] im ▶ Wiedergabemenü und drücken Sie ⓞ.

Ändern der Einstellungen

Wählen Sie [Verbindungseinstellungen] unter [Verbindung mit Smartphone] und stellen Sie die Optionen [SSID Einstellungen] und [Passworteinstellungen] ein.

■ Einstellmenü

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können im Einstellmenü eingestellt werden.



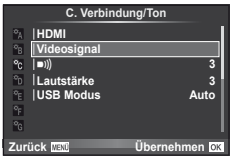
Option	Beschreibung	☞
(Datum und Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr. **1)** Betätigen Sie △ ▽ zur Wahl des Jahres unter [J]. **2)** Drücken Sie ▷, um die Einstellung unter [J] zu speichern. **3)** Betätigen Sie △ ▽ ◁ ▷ auf gleiche Weise wie in Schritt 1 und 2, um den Monat [M], den Tag [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste. • Für eine präzise Einstellung der Uhrzeit, drücken Sie die ⓞⓚ-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.	7
Welt Zeit	Sie können Ihre Heimat-und die Ziel-Zeitzone einstellen, um die Anzeige des Datums und der Uhrzeit zu ändern.	89
(Sprachwahl)	Sie können anstelle von English eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
(Einstellung der Monitor-helligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Drücken Sie ◁ ▷, um die (Farbtemperatur) oder (Helligkeit) zu markieren und △ ▽, um den Wert einzustellen. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um für die Monitor-Farbanzeige zwischen [Natural] und [Vivid] zu wechseln. 	—
Aufn. Ansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bildes zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmevorgang sofort fortsetzen. [1Sek.]–[20Sek.]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Bild in Sekunden einstellen. Die Einstellung erfolgt in 1-Sekunden-Schritten. [Aus]: Die Aufnahme, die auf der Karte gespeichert wird, wird nicht angezeigt. [Auto▶]: Zeigt das aktuell gespeicherte Bild an und schaltet in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.	—
▶ **Power On**	[Ja]: Wenn Sie ▶ gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und startet im Wiedergabemodus. [Nein]: Die Kamera schaltet sich nicht ein. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.	89
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs haben oder einen Software-Download beabsichtigen, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—

Anpassen der Kameraeinstellungen

Die Kameraeinstellungen können mit den Benutzer- und Zubehöranschluss-Menüs angepasst werden. Das ⚙-Benutzermenü dient zur Feinabstimmung der Kameraeinstellungen.

Benutzermenü

- AF/MF (S. 59)
- Taste/Wahlrad/Schalter (S. 59)
- Verbindung/Ton (S. 60)
- Display (S. 60)
- Belicht/▣/ISO (S. 61)
- ϟ Anpassen (S. 61)
- ◀⋮/Farbe/WB (S. 61)
- Aufnahme (S. 62)
- Film (S. 63)
- 📷 Utility (S. 64)



■ **Benutzermenü**

AF/MF

MENU ➜ ⚙ ➜ A

Option	Beschreibung	☞
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus.	43
AF-Feld	Wählen Sie den AF-Feld-Modus.	26
[▪▪▪] Grundeinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. HP erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—
AF-Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um die AF-LED auszuschalten.	—
☺ Gesichts-erkennung	Die Kamera erkennt während des Scharfstellens vorrangig die Gesichter oder Pupillen der porträtierten Personen.	44
MF Assistent	Wählen Sie [Ein], damit die Ansicht automatisch vergrößert wird, um eine genaue Scharfstellung vorzunehmen, wenn der Steuerring im manuellen Fokusmodus gedreht wird.	—

Taste/Wahlrad/Schalter

MENU ➜ ⚙ ➜ B

Option		Beschreibung	☞
Tasten Funktion		Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen wurde.	—
	Fn1 Funktion	Aus, AEL, Vorschau, [▪▪▪] Home, Dig. Tele-Konverter, Konverterlinse, ND Filtereinstellung	65
	Fn2 Funktion	IS Modus, Bildmodus, SCN, ART, WB, ⏱, Seitenverhältnis, Bildqualität, Bildqualität, ⚡, Messung, AF Modus, ISO, ☺ Gesichtserkennung, ND Filtereinstellung	65
Wahlrad-funktionen		Legen Sie die Funktionen für den Steuerring und die Wählscheiben fest.	89
Schalterfunktion		Sie können die Funktionen [MF], [Zoom] oder [MF/Zoom] für den Steuerring auswählen, solange die Schalterfunktion aktiviert ist.	89
Einstellrichtung		Wählen Sie die Richtung, in die dies Einstellräder gedreht werden sollen, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen oder um den Cursor zu bewegen.	89
Sperren		Wählen Sie [Ein], um ▷, ▽ und die Wählscheibe während des Aufnahmemodus zu deaktivieren. Durch Drücken der **Fn1**-Taste während die **Fn2**-Taste im Aufnahmemodus gedrückt gehalten wird, können Sie auch [Sperren] ein- oder ausschalten.	—

Verbindung/Ton

MENU ➜ ⚙ ➜ 🔧C

Option	Beschreibung	☞
HDMI	[HDMI Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [Ein], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen.	56, 66, 67
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard ([NTSC] oder [PAL]), der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	66
◾)) (Signalton)	Sie können die Lautstärke des Signaltons, der die erfolgreiche Schärfemessung signalisiert, abstellen. Stellen Sie ihn auf 0, um den Ton auszuschalten.	—
Lautstärke	Lautstärke anpassen.	12, 30
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen.	—

Display

MENU ➜ ⚙ ➜ 🔧D

Option	Beschreibung	☞
/Info Einst.	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die **INFO**-Taste gedrückt wird. [▶ Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. [Einstell.]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	69
Gitterlinien	Zur Wahl eines Rasterrahmens unter [▦], [⊞], [⊞], oder [☒] wählen Sie [Gitterlinien].	69
Kontroll Einst.	Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.	67

Steuerelemente	Aufnahmemodus			
	iAUTO	P/A/S/M	ART	SCN
Live-Kontrolle (S. 35)	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus
SCP (S. 68)	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus
Live Info (S. 22)	Ein/Aus	–	–	–
Effektfiltermenü	–	–	Ein/Aus	–
Motivprogramme	–	–	–	Ein/Aus

Bildmodus-Einstellungen	Nur Anzeige des gewählten Bildmodus, wenn die Live-Kontrolle oder die Monitor Funktionsanzeige zur Auswahl eines Bildmodus verwendet werden.	—
Einstellung Histogramm	[Überbelicht]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige. [Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige.	69
LV-Erweit.	Falls [Ein] gewählt ist, wird der deutlichen Darstellung der Bilder Priorität eingeräumt; die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und anderer Einstellungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar.	—
Ruhe-Modus	Die Kamera stellt sich auf Ruhe-Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb gedrückt wird.	—

Belicht/▣/ISO

MENU ➜ ⚙ ➜ E

Option	Beschreibung	☞
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß des Motivs.	42
[▪▪▪]+Messung	Wird [Ein] gewählt, wird die Belichtung mit dem ausgewählten AF Ziel gemessen.	26
Rauschmind.	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Die Rauschminderung wird nur bei langen Verschlusszeiten durchgeführt. [Ein]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die Rauschminderung benötigt ca. die doppelte Zeit für die Aufnahme des Bildes. • Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	18
Rauschunt.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.	44
ISO-Auto Einst.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für [ISO] gewählt wurde. [Max Limit]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
Bulb Timer	Sie können die maximale Zeit für Bulb-Aufnahmen einstellen.	18

F ϟAnpassen

MENU ➜ ⚙ ➜ F

Option	Beschreibung	☞
ϟ Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	24
ϟ+▣	Bei der Einstellung auf [Ein] wird der Wert zum Belichtungskorrekturwert hinzugefügt und die Blitzstärkensteuerung wird durchgeführt.	—

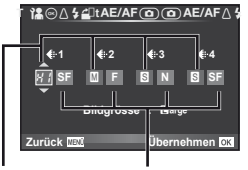
G ◀⋮-/Farbe/WB

MENU ➜ ⚙ ➜ G

Option	Beschreibung	☞
WB	Wählen Sie den Weißabgleichsmodus.	38
Alle WB▣	[Alle Einst.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB]. [Alle zur.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.	—
WB AUTO Warme Farben beibehalten	Wählen Sie [Ein], um die „warmen“ Farbtöne aus Bildern, die mit einer Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, zu entfernen.	—
ϟ+WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll.	—
Farbraum	Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.	—

◀⋮-/Farbe/WB

MENU ➜ ⚙ ➜ 📷

Option	Beschreibung	☞
◀⋮ Einstellen	Der Aufnahmemodus für JPEG-Aufnahmen kann aus vier Kombinationen von Bildgröße und Kompressionsrate gewählt werden. Die Kamera bietet eine Auswahl von drei Größen und vier Kompressionsraten für jede Kombination. **Modifizieren der JPEG-Aufnahmemodi** **1)** Benutzen Sie ◁▷, um eine Kombination zu wählen ([◀⋮1] – [◀⋮4]) und benutzen Sie △ ▽, um sie zu ändern. **2)** Drücken Sie ⓞ.  Anzahl der Pixel Kompressionsrate	40, 50, 85
Bildgröße	Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S]. **1)** Wählen Sie [Bildgröße] auf der Registerkarte 📷 des Benutzermenüs ⚙. **2)** Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie die ▷-Taste. **3)** Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die ⓞ-Taste.  	40

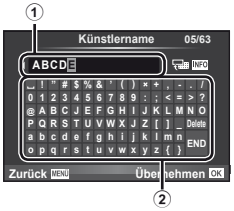
📷 Aufnahme

MENU ➜ ⚙ ➜ 📷

Option	Beschreibung	☞
Dateiname	[Auto]: Bei einem Kartenwechsel wird die Ordnernummer der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte möglichen Nummer weiter. [Reset]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.	—
Dateinam. bearb.	Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg ——— Pmdd AdobeRGB: _mdd0000.jpg ——— mdd	—
dpi Einstellung	Wählen Sie die Druckauflösung.	—

Aufnahme

MENU ➜ ⚙ ➜ 1

Option	Beschreibung	☞
Copyright Einstell.*	Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [Copyright Info.]: Wählen Sie [Ein], um die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen. [Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [Copyright Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein. **1)** Markieren Sie ein Zeichen ② und drücken Sie die ⓞ-Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen hinzuzufügen ①. **2)** Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, markieren Sie dann [END] und drücken Sie die ⓞ-Taste. • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die **INFO**-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ① zu bewegen und markieren Sie das Zeichen. Drücken Sie nach der Auswahl die **INFO**-Taste, um den Cursor in den Bereich ② zu setzen, und drücken Sie [Delete]. 	—

* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright Einstell.] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

Film

MENU ➜ ⚙ ➜ 1

Option	Beschreibung	☞
Film 🎤	Wählen Sie [Aus], um Filme ohne Ton aufzunehmen.	—
Windgeräusch-Reduzierung	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.	—

Utility

Option	Beschreibung	☞
Pixelkorrektur	Im Pixelkorrekturmodus überprüft und stellt die Kamera den Bildwandler ein und kontrolliert die Bildbearbeitungsfunktionen.	83
Belichtungs-justage	Passen Sie die optimale Belichtung für jeden Messmodus separat an. • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 23).	—
Justierung	Stellen Sie den Winkel des virtuellen Horizonts ein. [Reset]: Setzen Sie den Winkel auf die Werkseinstellung zurück. [Justierung]: Stellt den virtuellen Horizont auf den aktuellen Winkel der Kamera ein.	—
Touchscreen-Einstellungen	Einschalten des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen auszuschalten.	33
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi Karte aktivieren oder deaktivieren.	84
m/ft	Wenn der [AF Modus] (S. 43) auf [MF] gestellt ist, können Sie Meter oder Fuß als Längeneinheit, die auf dem Monitor angezeigt werden soll, wählen.	—
Sucher Einstellung	Stellen Sie die Helligkeit und die Farbtemperatur des elektronischen Suchers ein (separat erhältlich). Die gewählte Farbtemperatur wird auch auf dem Monitor während der Wiedergabe verwendet. Verwenden Sie ◁▷ zum Auswählen der Farbtemperatur (🌡) oder der Helligkeit (☼) und △ ▽ zum Wählen von Werten zwischen [+7] und [–7]. 	—

* Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen. An Bord eines Flugzeuges und in anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi aus der Kamera oder setzen Sie [Eye-Fi] auf [Aus].
Die Kamera unterstützt nicht den „Endless“ Eye-Fi Modus.

■ Fn1 Funktion

MENU ➜ ⚙ ➜ 📷 ➜ [Tastenfunktion] ➜ [Fn1-Funktion]

Die folgenden Funktionen können der Taste **Fn1** zugewiesen werden.

AEL	Drücken Sie die Taste, um die Belichtung zu speichern.
Vorschau (elektronisch)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet.
🖂	Wenn diese Taste gedrückt wird, misst Kamera den Weißabgleich (S. 39).
[▪▪▪] Home	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit **[▪▪▪] Grundeinstellung]** (S. 59) gespeichert wurde, ausgewählt. Die Ausgangs-AF-Feld-Position wird von einem HP-Icon angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, während eine Ausgangsposition gewählt ist, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
Dig. Tele-Konverter	Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom ein- oder auszuschalten.
Konverterlinse	Einstellen der verwendeten Konverterlinse.
ND Filtereinstellung	Einstellen des ND-Filters.
Aus	Der Taste wurden keine Funktionen zugewiesen.

■ Fn2-Funktion

MENU ➜ ⚙ ➜ 📷 ➜ [Tastenfunktion] ➜ [Fn2-Funktion]

Sie können der **Fn2**-Taste eine beliebige Anzahl der folgenden Funktionen zuweisen.

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Funktionen, die Sie zuweisen möchten.

Die Funktionen, die zugewiesen wurden, ändern sich mit jedem Tastendruck von **Fn2**.

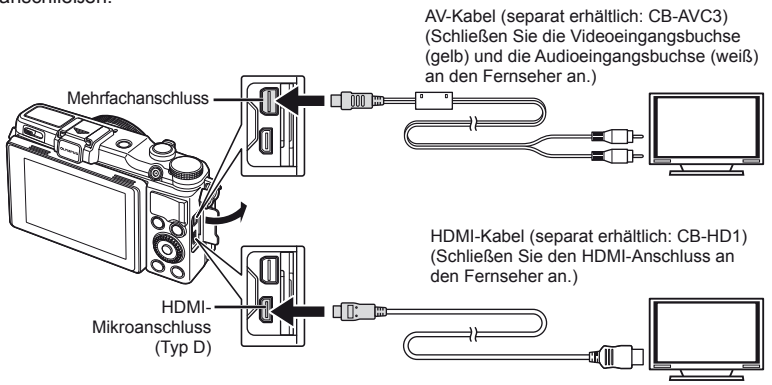
Der Wert lässt sich mit dem Steuerring ändern.

Wenn Sie die Funktionen durch Drehen des Steuerrings während die **Fn2**-Taste gedrückt gehalten wurde, geändert haben, kann der Wert durch Drehen des Steuerrings nach Loslassen der **Fn2**-Taste geändert werden. Drehen Sie zum Ändern des Werts den Steuerring, nachdem Sie die **Fn2**-Taste losgelassen haben.

IS Modus	Einstellungen zur Bildstabilisierung.
Bildmodus	Einstellen des Finishes und der Effektfilter für ein Bild.
SCN	Sie können das Motivprogramm ändern.
ART	Sie können den Effektfilter ändern.
WB	Einstellung des Weißabgleichs.
🖳/⏲	Auswahl der Option Serienaufnahme oder Selbstauslöser.
Seitenverhältnis	Stellen Sie das Seitenverhältnis ein.
📷 **Bildqualität**	Stellen Sie die Bildqualität für Fotos ein.
🎬 **Bildqualität**	Stellen Sie die Bildqualität für Filme ein.
ϟ	Auswahl des Blitz-Modus.
ϟ±	Stellen Sie die Blitzstärke ein.
Messung	Stellen Sie die Belichtungsmethode ein.
AF-Modus	Stellen Sie die AF-Methode ein.
ISO	Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.
☺ **Gesichtserkennung**	Stellen Sie die Gesichtserkennung ein.
ND Filtereinstellung	Einstellen des ND-Filters.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie ein AV-Kabel (separat erhältlich). Sie können hoch aufgelöste Bilder auf einem hoch auflösenden Fernseher wiedergeben, indem Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (separat erhältlich) anschließen.



1 Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.

- Nehmen Sie vor dem Anschluss der Kamera die notwendigen Einstellungen im Fernsehgerät vor.
- Wählen Sie den Videomodus der Kamera, bevor Sie diese über ein AV-Kabel anschließen. [Videosignal] (S. 60)

2 Wählen Sie den TV-Eingangskanal.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die ▶-Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.

Vorsicht

- Einzelheiten, wie man die Eingangssignal des Fernsehers ändert, finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehers.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehers, kann es sein, dass die angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten werden.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080i	Der 1080i HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt.
720p	Der 720p HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] (S. 60) gewählt wurde.

- Sie können Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, wird die HDMI-Ausgabe nicht ausgeführt.

Benutzen der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.

1. Wählen Sie [HDMI] auf der Registerkarte D des Benutzermenüs ⚙.
2. Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [Ein].
3. Bedienen der Kamera mit der TV-Fernbedienung.
   - Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
   - Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
   - Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (📷 Kontroll Einst.)

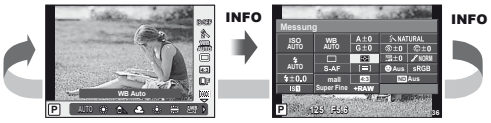
Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.

iAUTO



Foto-Assistent | Live-Kontrolle | Monitor-Funktionsanzeige

P/A/S/M



Live-Kontrolle | Monitor-Funktionsanzeige

ART/SCN

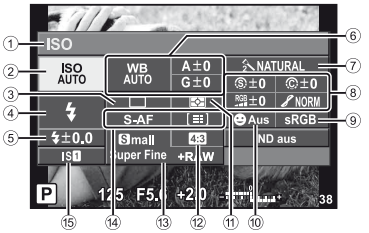
Effektfiltermenü



Aufnahmeprogrammmenü | Live-Kontrolle | Monitor-Funktionsanzeige

Verwenden der Monitor-Funktionsanzeige

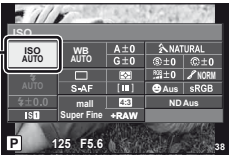
Der Begriff „Monitor-Funktionsanzeige“ bezieht sich auf die unten gezeigte Anzeige, die Aufnahmeeinstellungen zusammen mit der für jede Einstellung momentan gewählten Option anzeigt.
Nehmen Sie die Einstellungen mit den Pfeiltasten oder dem Touchscreen vor.



■ Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige modifiziert werden können

① Momentan gewählte Option
② ISO-Empfindlichkeit ..... S. 44
③ Serienaufnahme/Selbstauslöser .... S. 27
④ Blitzmodus ..... S. 24
⑤ Blitzstärkensteuerung ..... S. 41
⑥ Weißabgleich ..... S. 38
Weißabgleich-Kompensation ..... S. 90
⑦ Bildmodus ..... S. 37
⑧ Schärfe Ⓢ ..... S. 50
Kontrast Ⓒ ..... S. 50
Sättigung RGB ..... S. 50
Gradation ..... S. 50
S&W Filter Ⓕ ..... S. 50
Bildtönung Ⓣ ..... S. 50
⑨ Farbraum ..... S. 61
⑩ Gesichtserkennung ..... S. 44
⑪ Messmodus ..... S. 42
⑫ Bildseitenverhältnis ..... S. 39
⑬ Speichermodus ..... S. 40
⑭ AF-Modus ..... S. 43
AF Ziel ..... S. 26
⑮ Bildstabilisator ..... S. 36
⑯ ND Filtereinstellung ..... S. 35

1 Wählen Sie nach dem Anzeigen des Monitor Funktionsanzeige die gewünschte Einstellung unter Verwendung von △▽◁▷ und drücken Sie ⓞⓚ.



- Sie können die Einstellungen auch mit der Wählscheibe auswählen.

2 Wählen Sie eine Option mit ◁▷ aus und drücken Sie die **INFO**-Taste.



- Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, wenn notwendig.
- Die gewählten Einstellungen treten automatisch in Kraft, wenn für einige Sekunden keine Tätigkeiten vorgenommen werden.

3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Hinzufügen von Informationsanzeigen (/Info Einst.)

■ Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Fügen Sie folgende Aufnahmeinformationen mit [LV-Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden. ☞ „Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 60)



Anzeige von Helligkeit und Schatten



Nivellierungsanzeige

Anzeige von Helligkeit und Schatten

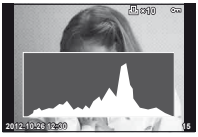
Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, diejenigen unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt. ☞ [Einstellung Histogramm] (S. 60)

Anzeigen der Ausrichtungshilfe

Zeigt die Kameraneigung an. Die Neigung wird durch den vertikalen Balken und die waagerechte Ausrichtung durch den horizontalen Balken angezeigt. Verwenden Sie die Ausrichtungshilfe als Ihre Zielebene.

■ Anzeigen der Wiedergabeinformationen

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit [▶ Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige von Helligkeit und Schatten

Um mehrere Bilder anzusehen, drücken Sie während der Vollbildwiedergabe die -Taste.



Einzelbildwiedergabe

4 Bilder

9 Bilder, 25 Bilder

Indexwiedergabe

Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können eine digitale „Druckauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

Erstellen einer Druckauswahl

1 Drücken Sie während der Wiedergabe die ⓞ-Taste und wählen Sie [🖨].

2 Wählen Sie [🖨] oder [🖨ALL] und drücken Sie die ⓞ-Taste.



Einzelne Bilder

Drücken Sie ◁▷, um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend △▽, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie ⓞ, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

Alle Bilder

Wählen Sie [🖨ALL] und drücken Sie die ⓞ-Taste.

3 Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die ⓞ-Taste.



Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.

4 Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie ⓞ.

Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu modifizieren, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Ein Druckauftrag darf keine RAW-Bilder oder Filme beinhalten.

Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl

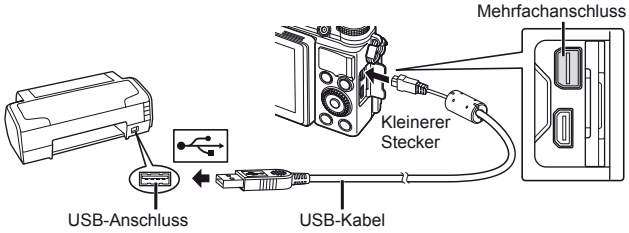
Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

1. Drücken Sie während der Wiedergabe die ⓞ-Taste und wählen Sie [🖶].
2. Wählen Sie [🖶] und drücken Sie auf ⓞ.
   - Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die ⓞ-Taste.
     Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Bilder zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie ⓞ.
3. Drücken ◁▷ zur Auswahl von Bildern, die Sie aus der Druckauswahl entfernen wollen.
   - Verwenden Sie ▽, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu stellen. Drücken Sie ⓞ, wenn Sie alle gewünschten Bilder aus der Druckauswahl entfernt haben.
4. Wählen Sie das Format für Datum und Uhrzeit und drücken Sie anschließend die ⓞ-Taste.
   - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.
5. Wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie ⓞ.

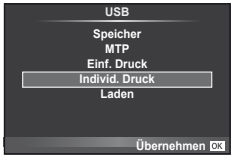
Direktausdruck (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken.

1. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie die Kamera ein.



   - Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
   - Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB Modus] (S. 60) in den Kamera-Benutzermenüs.
2. Wählen Sie mit △ ▽ [Drucken].
   - Es wird [USB Kabel nicht entfernen] und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
   - Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



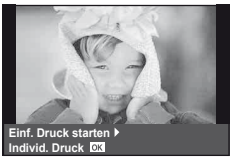
Fahren Sie fort mit „Benutzerdefiniertes Drucken“ (S. 72).

Vorsicht

- RAW-Bilder und Filme können nicht gedruckt werden.

Einf. Druck

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.



1 Verwenden Sie ◁▷, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.

2 Drücken Sie die ▷-Taste.

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit ◁▷ aus und betätigen Sie dann die ⓞⓚ-Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

Benutzerdefiniertes Drucken

1 Stellen Sie die Druckoption mithilfe der Benutzerführung ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles dr.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrf.dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druck Auswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn die Karte keine Druckvorauswahldaten enthält, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Zur Einstellung der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Zur Wahl des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Zur Wahl der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (▲)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl ◁▷.
W.Einstellfkt (▼)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [Alles dr.] als Druckmodus eingestellt und [Einstellungen] gewählt ist, erscheinen folgende Optionen.

×	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
Dateiname	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Stellen Sie die Zuschnittgröße mit dem Steuerring oder der Wählscheibe und die Zuschnittposition mit △▽◁▷ ein.

2 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie dann OK.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die OK-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz.].

■ Annullierung des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang zu annullieren, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die OK-Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen an der Druckauswahl verloren gehen; um den Druckvorgang zu annullieren und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen an der aktuellen Druckauswahl vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

5 Anschließen der Kamera an einen Computer

Installieren der Software

■ Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.



Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zum Anzeigen des „Setup“-Dialogfelds.

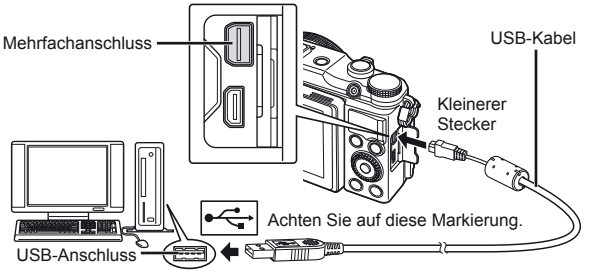
Vorsicht

- Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein „User Account Control“ (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ (Ja) oder „Continue“ (Fortsetzen).

2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Vorsicht

- Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.



Vorsicht

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Drücken Sie die Taste „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder höher)/Windows Vista/ Windows 7
Processor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Pentium D 3,0 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplatten-speicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

■ Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“ um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Mac OS X v10.4.11–v10.7
Processor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher.
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplatten-speicher	1 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

Kopieren von Bildern auf einen Computer ohne OLYMPUS Viewer 2

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows: **Windows XP Home Edition/ Windows XP Professional/ Windows Vista/Windows 7**

Macintosh: **Mac OS X Version 10.3 oder neuer**

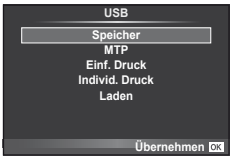
1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.

- Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.

3 Drücken Sie △▽, um [Speicher] auszuwählen. Drücken Sie die ⓞ-Taste.



4 Der Computer identifiziert die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

ⓘ Vorsicht

- Falls Ihr Computer unter Windows Vista/Windows 7 läuft, wählen Sie in Schritt 3 [MTP], um die Fotogalerie von Windows zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
  Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
  Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Benutzermenüs [Auto] für [USB-Modus]. ☞„Anpassen der Kameraeinstellungen“ (S. 58)

6 Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Fehlersuche

Akku

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl ein Akku eingelegt ist.

- Setzen Sie den aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung ein. „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 5)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn eine Zeit lang in die Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

Es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

- „Fehlermeldung“ (S. 78)

Auslöser

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.

- Brechen Sie den Ruhe-Modus ab.
  Um den Batterieverbrauch zu reduzieren, schaltet die Kamera automatisch in den Ruhe-Modus und der Monitor wird ausgeschaltet, wenn während einer voreingestellten Zeit keine Bedienelemente berührt werden und die Kamera eingeschaltet ist. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Bedienen Sie den Zoomhebel oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme machen. Nach Verstreichen von weiteren 5 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.
- Drücken Sie die [▶]-Taste, um zum Aufnahmemodus umzuschalten.
- Warten Sie bis ϟ (Blitzladung) aufhört zu blinken, bevor Sie Aufnahmen machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur so weit ansteigen, dass die Kamera automatisch ausgeschaltet wird. Nehmen Sie in diesem Fall den Akku aus der Kamera und warten Sie, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat.
  Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, dies ist jedoch normal und deutet nicht auf eine Störung hin.

Monitor

Schwer ablesbar.

- Möglicherweise hat sich Kondenswasser gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

Im Bild sind Lichtreflexionen zu sehen.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden.

Datums- und Zeitfunktion

Das Datum und die Uhrzeit werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

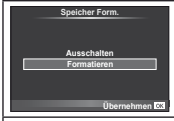
- Wird der Akku länger als etwa 3 Tage*1 nicht in die Kamera eingesetzt, werden das Datum und die Uhrzeit auf die Standardeinstellung zurückgesetzt und müssen neu eingestellt werden.
  *1 Die Zeit, nach der das Datum und die Uhrzeit auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden, hängt von der Ladedauer des Akkus ab.
  „Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen“ (S. 7)

Sonstiges

Die Kamera macht bei der Aufnahme von Bildern Geräusche.

- Die Kamera verfährt das Objektiv und erzeugt ein Geräusch, auch wenn keine Bedienelemente betätigt werden. Dies liegt daran, dass die Kamera, wenn sie aufnahmebereit ist, den Autofokus automatisch einstellt.

Fehlermeldung

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter ist auf die „LOCK“ Seite gelegt. Lösen Sie den Schalter. (S. 84)
 Speicher voll	• Der interne Speicher ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. • Im internen Speicher ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine Karte einsetzen oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
 Karte voll	• Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. • Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	Wählen Sie [Karte format.] mit △▽ und drücken Sie die ⓞ-Taste. Wählen Sie [Ja] mit △▽ und drücken Sie die ⓞ-Taste.*
	Es ist ein Problem mit dem internen Speicher aufgetreten.	Wählen Sie [Formatieren] mit △▽ und drücken Sie die ⓞ-Taste. Wählen Sie [Ja] mit △▽ und drücken Sie die ⓞ-Taste.*
 Keine Bilder	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.

* Alle Daten werden gelöscht.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild können die ausgewählten Bilder nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
 Das Bild kann nicht bearbeitet werden	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die int. Kameratemp. ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemp. gesunken ist		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Akku leer	Der Akku ist leer.	Den Akku auswechseln.
 Keine Verb.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer oder Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 Dr. n. mögl.	Mit einer anderen Kamera hergestellte Bilder können ggf. nicht bei Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker.

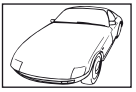
Aufnahmetipps

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie das von Ihnen gewählte Motiv aufnehmen sollen, lesen Sie die nachstehenden Hinweise.

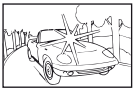
Scharfstellen

Scharfstellen des Motivs.

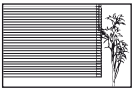
- **Machen Sie die Aufnahmen mit dem Touchscreen.**
- **Aufnehmen eines Motivs, das sich nicht in der Mitte des Monitors befindet**
  Stellen Sie auf ein Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, wählen Sie den Bildausschnitt und machen Sie die Aufnahme.
  „Durchdrücken des Auslösers zur Hälfte und vollständiges Durchdrücken“ (S. 9)
- **Verwenden des Gesichts- und Augenprioritäts-AF (S. 44).**
- **Verwenden des AF Tracking (S. 43).**
  Die Kamera folgt den Motivbewegungen automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
- **Aufnehmen eines schattigen Motivs**
  Die Verwendung des AF-Hilfslichts erleichtert die Schärfeeinstellung. [AF Hilfslicht] (S. 59)
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**
  In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.



Motiv mit zu geringem Kontrast



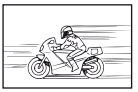
Extrem helle Bildmitte



Motiv ohne vertikale Linien*1



Motive in unterschiedlichen Entfernungen*1



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

*1 Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Kameraverwacklung

Aufnehmen ohne Kameraverwacklung

- **Aufnehmen mit dem [Bildstabi.] (S. 36)**
  Der Bildwandler spricht auch dann zur Korrektur des Kameraverwackelns an, wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch dann wirksam, wenn Aufnahmen mit einer hohen Zoomvergrößerung gemacht werden.
- **Wählen Sie [Sport] im Motivprogramm (S. 20)**
  Im [Sport]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.
- **Aufnehmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**
  Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.
  „ISO“ (S. 44)

Belichtung (Helligkeit)

Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Helligkeit.

- **Stellen Sie im Bildmodus [Gradation] auf [Auto] (S. 50).**
- **Verwenden des Gesichts- und Augenprioritäts-AF (S. 44).**
- **Aufnehmen mit [Spotmessung] (S. 42).**
  Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.
- **Aufnehmen mit [Aufhellbli.] (S. 24) Blitz**
  Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Aufnehmen eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft**
  Wählen Sie [Sand + Schnee] im Motivprogramm (S. 20).
- **Aufnehmen mit der Belichtungskorrektur (S. 23)**
  Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um die Aufnahme zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Motiv. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

Farbton

Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben.

- **Aufnehmen von Bildern durch die Auswahl des Weißabgleichs (S. 38)**
  In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden usw.)

Bildqualität

Aufnehmen von schärferen Bildern.

- **Aufnehmen mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**
  Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.
  „ISO-Empfindlichkeit“ (S. 44)

Wiedergabe-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe

Wiedergeben von Bildern, die sich im internen Speicher und auf der Karte befinden.

- **Ziehen Sie die Karte heraus und zeigen Sie die Bilder, die sich im internen Speicher befinden, an**
  „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 5)

Bilder in hoher Bildqualität auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten

- **Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel (separat erhältlich) an das Fernsehgerät an**
  „Wiedergabe auf einem Fernsehgerät“ (S. 66).

Bearbeiten

Löschen des mit einem Foto aufgezeichneten Tons.

- „Audioaufnahme“ (S. 31)

Reinigung und Pflege der Kamera

Pflege der Kamera

Gehäuse:

- Vorsichtig mit einem weichen fusselfreien Tuch abwischen. Zum Entfernen von starken Verunreinigungen verwenden Sie ein mit Seifenwasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch. Reiben Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig trocken. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen fusselfreien Tuch abwischen.

Objektiv:

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sachte mit Objektivreinigungspapier nach.

Vorsicht

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.

Akku/USB-Netzteil:

- Vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Aufbewahrung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das USB-Netzteil ab und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

Vorsicht

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft und stellt die Kamera den Bildwandler ein und kontrolliert die Bildbearbeitungsfunktionen. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

1 Wählen Sie [Pixelkorrektur] im Benutzermenü ⚙ (S. 91) unter Registerkarte J.

2 Drücken Sie ▷ und drücken Sie dann ⓞ.
- Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

Ⓘ Vorsicht
- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Verwenden eines separat erhältlichen USB-Netzteils

Das USB-Netzteil F-3AC (separat erhältlich) kann mit dieser Kamera verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes als das angegebene Netzteil. Stellen Sie bei Verwendung des F-3AC sicher, dass das mit dieser Kamera gelieferte USB-Kabel verwendet wird.
Verwenden Sie keine anderen Netzteile mit dieser Kamera.

Verwenden eines getrennt erhältlichen Ladegeräts

Der Akku kann mit dem Ladegerät (UC-90: separat erhältlich) aufgeladen werden.

Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland

- Das USB-Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass für die Steckdose ein anderer Stecker benötigt wird und Sie für das USB-Netzteil und das Ladegerät einen Adapter verwenden müssen, der in die Steckdose passt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Elektrospezialist oder Reisebüro in Ihrer Nähe.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisetransformatoren, da diese das Ladegerät und USB-Netzteil beschädigen können.

Verwenden der Karte

Karten, die in der Kamera verwendet werden können

SD/SDHC/SDXC/Eye-Fi-Karte (im Handel erhältlich) (Details zur Kartenkompatibilität stehen auf der Olympus-Website bereit.)

Ⓘ Vorsicht
- Diese Kamera kann auch ohne eine Speicherkarte verwendet werden, indem Bilder in ihrem internen Speicher abgelegt werden.

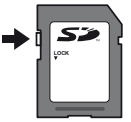
■ FlashAir oder Eye-Fi Karte

Vorsicht

- „FlashAir“ SD-Karten besitzen eine integrierte drahtlose LAN-Funktion und können nicht formatiert werden. Formatieren Sie die FlashAir-Karte mit der mitgelieferten Software.
- Benutzen Sie die FlashAir- oder Eye-Fi-Karte entsprechend der Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem Sie die Kamera verwenden. Nehmen Sie die FlashAir- oder Eye-Fi-Karte aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen an Bord eines Flugzeugs und an anderen Orten, an denen die Verwendung verboten ist. ☞ [Eye-Fi] (S. 91)
- Die FlashAir- oder Eye-Fi-Karten können während des Betriebs heiß werden.
- Mit einer FlashAir- oder Eye-Fi-Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer FlashAir- oder Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

■ Schreibschutzschalter von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Die SD/SDHC/SDXC-Karte besitzt einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Stellen Sie den Schalter auf die andere Seite, um das Beschreiben zu ermöglichen.



Formatieren der Karte

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuell verwendeten Speichers

IN: Der interne Speicher wird verwendet
SD: Die Karte wird verwendet

Vorsicht

- Bei Ausführung der Funktion [Karte einr.]/[Speicher Form.], [Löschen], [Bildwahl] oder [Alles Löschen] werden möglicherweise nicht alle Daten auf der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Während der Aufnahme blinkt das Symbol (IN/SD), wenn die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie in diesem Fall nicht den Akku-/Kartenfachdeckel und entfernen Sie nicht das USB-Kabel. Hierdurch können nicht nur die Bilddaten beschädigt, sondern der interne Speicher oder die Karte könnten unbrauchbar werden.

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Speicher-modus	Anzahl der Pixel (Bildgröße)	Datenkompression	Datei-format	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	
					Interner Speicher	Karte*1
RAW-Daten-format	3968×2976	Verlustfreie Kompression	ORF	Etwa 19,2	2	205
LSF		1/2,7	JPEG	Etwa 9,2	4	427
LF		1/4		Etwa 6,3	6	618
LN		1/8		Etwa 3,4	11	1.149
LB		1/12		Etwa 2,4	16	1.609
MSF	3200×2400	1/2,7		Etwa 6,2	6	638
MF		1/4		Etwa 4,3	9	914
MN		1/8		Etwa 2,4	17	1.630
MB		1/12		Etwa 1,8	23	2.235
MSF	2560×1920	1/2,7		Etwa 4,1	9	957
MF		1/4		Etwa 2,9	13	1.341
MN		1/8		Etwa 1,7	23	2.277
MB		1/12		Etwa 1,3	31	3.017
MSF	1920×1440	1/2,7		Etwa 2,1	19	1.915
MF		1/4		Etwa 1,4	29	2.806
MN		1/8		Etwa 0,7	57	5.485
MB		1/12		Etwa 0,5	83	8.046
MSF	1600×1200	1/2,7		Etwa 1,4	28	2.742
MF		1/4		Etwa 0,7	41	4.023
MN		1/8		Etwa 0,5	81	7.543
MB		1/12		Etwa 0,3	119	10.971
SSF	1280×960	1/2,7		Etwa 0,9	44	4.161
SF		1/4		Etwa 0,6	64	6.034
SN		1/8		Etwa 0,3	125	12.069
SB		1/12		Etwa 0,2	179	17.241
SSF	1024×768	1/2,7		Etwa 0,6	67	6.352
SF		1/4		Etwa 0,4	100	9.283
SN		1/8		Etwa 0,2	193	17.241
SB		1/12		Etwa 0,1	279	24.138
SSF	640×480	1/2,7		Etwa 0,2	167	15.086
SF		1/4		Etwa 0,2	228	20.115
SN		1/8		Etwa 0,2	419	40.230
SB		1/12		Etwa 0,1	503	40.230

*1 Setzt eine 4 GB SD-Karte voraus.

Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der verfügbaren Restaufnahmen ist vom Motiv, Datenumfang, einschließlich Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Restaufnahmen unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Filme finden Sie auf der Olympus-Webseite.

Nutzung geeigneter externer Zusatzblitzgeräte

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO, steuern.
Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.
Bei Verwendung eines Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Verschlusszeit 1/180 s.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28mm*)
FL-36R		GN36 (85mm*) GN20 (24mm*)
FL-50R		GN50 (85mm*) GN28 (24mm*)
FL-300R		GN20 (28mm*)
FL-600R		GN36 (85mm*) GN20 (24mm*)

* Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats)

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und einen Fernbedienungs-Modus beinhalten, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann die Blitzgeräte in bis zu drei Gruppen unabhängig voneinander steuern. Für weitere Details siehe die mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

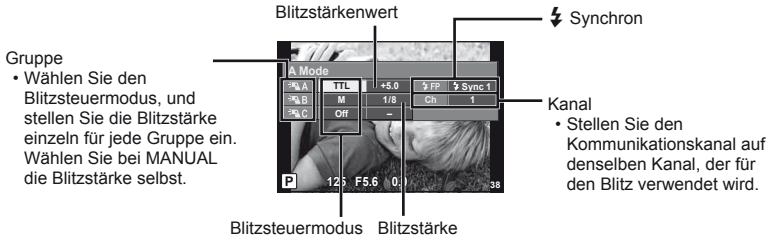
1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.

- Schalten Sie jedes Blitzgerät ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
- Wählen Sie für jedes Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.

2 Wählen Sie [Ein] für [RC Mode] im Aufnahmemenü 2 (S. 88).

- Die Monitor Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
- Sie können die Monitor Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
- Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor Funktionsanzeige an.

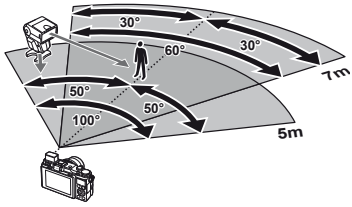


4 Betätigen Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des integrierten Blitzes.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, nehmen Sie eine Testaufnahme auf.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



ⓘ Vorsicht

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom eingebauten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Reduzierung der Ausgabe des eingebauten Blitzes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).
- Bei Verwendung eines fernbedienten Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Synchronisationszeit 1/180 s.

Andere Zusatzblitzgeräte

Halten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein, wenn Sie ein externes Zusatzblitzgerät anbringen, das nicht dafür geeignet ist, auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt zu werden:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 24V zuführen, zerstören die Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Verwenden Sie sie nur im Aufnahmemodus **M** und einer ISO-Einstellung, die nicht auf [AUTO] gesetzt ist.
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Menüverzeichnis

*1: Kann zu [C Modus Einst.] hinzugefügt werden.
*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Rückst.] wieder eingestellt werden.
*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Rückst.] wieder eingestellt werden.

Aufnahmemenü

Register-karte	Funktion			Standard	*1	*2	*3	☞
1	Karte einr.			Alles löschen				47
	Datensicher.			Nein				47
	Rückstellung/C Modus Einst.			—		✔		48
	Bildmodus			Natural	✔	✔	✔	37
		Standbild		N	✔	✔	✔	40
		Film		Full HD				
	Bildformat			4:3	✔	✔	✔	39
2	Bildstabilisator				✔	✔	✔	36
	Belichtungsreihe	AE BKT		Aus	✔	✔	✔	51
		WB BKT	A–B	Aus				51
			G–M					
		FL BKT		Aus				52
		ISO BKT		Aus				52
		ART BKT		Aus				52
				±0,0	✔	✔	✔	41
	RC-Modus			Aus	✔	✔	✔	86
	Synchron			Sync 1				52
				Aus	✔	✔	✔	53

Wiedergabemenü

Register-karte	Funktion			Standard	*1	*2	*3	☞
		Starten		—				32
		Hgr. Melodie		Cosmic		✔	✔	
		Effekt		Standard		✔	✔	
		Dia		Alle		✔	✔	
		Bild Intervall		3Sek.		✔		
		Film Intervall		Kurz		✔		
				Ein		✔	✔	31
	Bearb.	Bildauswahl	RAW Data Edit	—				54
			JPEG bearb.	—				54
				—				55
				—				70
	Schutz aufh.			—				55
	Anschluss an ein Smartphone				✔	✔		56

Einstellmenü

Register-karte	Funktion	Standard	*1	*2	*3	☞
	⏲	—				
	Welt Zeit	Zeitzone				
	*1	—		✔		
		±0, ☼ ±0, Vivid		✔	✔	57
	Aufn. Ansicht	2Sek.	✔	✔	✔	
	▶ Power On	Ja				
	Firmware	—				

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

Benutzermenü

Register-karte		Funktion		Standard	*1	*2	*3	☞
	AF/MF							
		AF-Modus	Standbild	S-AF	✔	✔	✔	59
		AF-Feld		[▦]	✔	✔	✔	
		[▪▪▪] Grundeinstellung		[▦]		✔	✔	
		AF-Hilfslicht		Ein	✔	✔	✔	
		☺ Gesichtserkennung		Gesichtserkennung Aus	✔	✔		
		MF Assistent		Aus	✔	✔		
	Taste/Wahlrad/Schalter							
		Tasten Funktion	Fn1 Funktion	Aus	✔	✔	✔	59
			Fn2 Funktion	—				
		Wahlrad-funktionen	P	◑:Ps ◯:▪	✔	✔		
			A	◑:Blendenw. ◯:▪				
			S	◑:Verschluss ◯:▪				
			M	◑:Verschluss ◯:Blendenw.				
			SCN	◑:Motivprogramm ◯:▪				
			ART	◑:ART-Filter ◯:▪				
			Menü	◑:▲▼ ◯:◀▶/Wert				
			▶	◑:▪🔍 ◯:Zurück/Weiter				
		Schalterfunktion		MF	✔	✔	✔	
		Einstell-richtung	Belichtung	↻	✔	✔		
			Menü	↻				
			MF	↺	✔	✔		
			Zoom	↺	✔	✔		
		Sperren		Aus	✔	✔	✔	
	Verbindung/Ton							
		HDMI	HDMI Ausgang	1080i		✔		60
			HDMI Einstell.	Aus		✔		
		Videosignal*		—				
		◙)) Signalton		3	✔	✔	✔	
		Lautstärke		3		✔		
		USB-Modus		Auto		✔	✔	

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

Register-karte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	☞
	Display						
	/Info Einst.	Info	☑ Nur Bild ☑ Vollständig ☐ ☐ Licht & Schatten	✓	✓	✓	60
		LV-Info	☑ ☐ Licht & Schatten ☐ Nivellierungsanzeige ☑ Nur Bild	✓	✓		
		Einstell.	☐ ☐  ☑	✓	✓		
	Gitterlinien		Aus	✓	✓		
	Kontroll Einst.	iAUTO	Foto-Assistent		✓		
		P/A/S/M	Live-Kontrolle		✓		
		ART	Effektfiltermenü		✓		
		SCN	Motivprogramme		✓		
	Bildmodus-Einstellungen		Ein	✓	✓		
	Einstellung Histogramm	Überbelicht	255		✓		
		Schatten	0				
	LV-Erweit.		Aus	✓	✓	✓	
	Ruhe-Modus		1 Min.	✓	✓	✓	
	Belicht/ /ISO						
	Messung			✓	✓	✓	61
	+Messung		Aus	✓	✓	✓	
	Rauschmind.		Auto	✓	✓	✓	
	Rauschunt.		Standard	✓	✓	✓	
	ISO		Auto	✓	✓	✓	
	ISO-Auto Einst.		Max Limit: 1600 Standard: 100	✓	✓	✓	
	Bulb Timer		16 Min.	✓	✓	✓	
	Anpassen						
	Zeit Limit		1/60	✓	✓	✓	61
	+		Aus	✓	✓	✓	
	-/Farbe/WB						
	WB		Auto	✓	✓	✓	61
	Alle	Alle Einst.	A:±0, G:±0	✓	✓		
		Alle zur.	Nein		✓		
	Warme Farben beibehalten		Ein	✓	✓	✓	
	+WB		Aus	✓	✓	✓	
	Farbraum		sRGB	✓	✓	✓	
	-Einstellen		-1: LF -2: LN -3: MN -4: SN	✓	✓	✓	
	Bildgröße	Middle	2560×1920	✓	✓	✓	
		Small	1280×960				

Register-karte	Funktion		Standard	*1	*2	*3	☞
⚙	Aufnahme						
	Dateiname		Auto		✔		62
	Dateinam. bearb.		Aus		✔		
	dpi Einstellung		350				
	Copyright Einstell.	Copyright Info.	Aus		✔		
		Künstlername	—				
		Copyright Name	—				
	Film						
	Film		Ein	✔	✔	✔	63
	Windgeräusche w. reduziert		Aus	✔	✔	✔	
	Utility						
	Pixelkorrektur		—				64
	Belich-tungs-justage		±0	✔	✔		
	Justierung		Rückst.		✔		
	Touchscreen-Einstellungen		Ein	✔	✔		
	Eye-Fi		Ein				
	m/ft*4		m				
	Sucher Einstellung		±0, ☼ ±0		✔	✔	

*4 Anzeige, wenn MF ausgewählt ist

Technische Daten

Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Kompakte Digitalkamera
Bildwandlereinrichtung	
Produktausführung	1,7" CMOS-Sensor
Anzahl effektiver Pixel	Etwa 12.000.000 Pixel
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Monitor	
Produktausführung	3,0″ TFT-LCD-Farbdisplay, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca.920.000 Punkte, (Seitenverhältnis 3:2)
Objektiv	
	Olympus Objektiv 6 bis 24 mm, f1.8 bis 2.5 (Entspricht 28 bis 112 mm des 35-mm-Kleinbildformats)
ND-Filter	
	entspricht 3 EV
Verschluss	
Verschlusszeit	1/2000-60 s, Langzeitbelichtungsmodus (Maximal 16 Minuten: ISO 100)
Entfernung	
	0,05 m bis ∞ (W), 0,2 m bis ∞ (T) (Normal/Makro) 0,01 m bis 0,6 m (Super-Nahaufnahmemodus)
Automatische Scharfstellung	
Produktausführung	Sensorkontrast-Messung
Scharfstellungspunkte	Maximal 35 Punkte
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung/ Ausgewählte Zielmessung
Gemessene Bandbreite	EV–3-17 (ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung)
ISO-Empfindlichkeit	100–12800 (1/3 EV-Stufe)
Belichtungskorrektur	±3EV (1/3 EV-Stufe)
Weißabgleich	
Moduseinstellung	Auto/Weißabgl.-Voreinst. (7 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/Sofortweißabgleich
Bilddatenspeicherung	
Speicher	Integrierter Speicher, SD/SDHC/SDXC (unterstützt UHS-I), Eye-Fi Karte
Speichermodi	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit dem Design rule for Camera File system (DCF)), RAW-Daten
Unterstützte Standards	Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Töne mit Standbildern	Wave-Format
Film	MOV (MPEG-4 AVC/H.264)
Audio	PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/ Indexwiedergabe
Anschlüsse	
Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/HDMI-Mikroanschluss (Typ D)/Anschluss für Zubehör	
Stromversorgung	
Akku	Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-90B) oder getrennt erhältliches USB-Netzteil

Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	113,0 mm (W) × 65,4 mm (H) × 48,0 mm (T) (ohne Protrusionen)
Gewicht	Ca. 346 g (mit Akku und Karte)
Betriebstemperatur	
Temperatur	0 – 40 °C (Betrieb) –20 – 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30 – 90 % (Betrieb)/10 – 90 % (Lagerung)

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	LI-90B
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	DC 3,6 V
Kapazität	1.270 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 300 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Einsatzumgebung	Temperatur 0 – 40 °C (Ladevorgang)

■ USB-Netzteil

ART.-NR.	F-2AC-1B/F-2AC-2B
Eingangsspannung	AC 100 V – 240 V (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	DC 5 V, 500 mA
Einsatzumgebung	Temperatur 0 – 40 °C (Betrieb)/ –20 – 60 °C (Lagerung)

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM OLYMPUS FACHPERSONAL.

⚠ Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.

⚠ GEFAHR Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

⚠ ACHTUNG Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

⚠ VORSICHT Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen – Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung – Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör – Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit – Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort – Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung – Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Blitzschlag – Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose getrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper – Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere, gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze – Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Handhabung der Kamera

⚠ ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Richten Sie niemals den Blitz oder die LED (einschließlich des AF Hilfslichts) aus geringer Entfernung auf Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.).**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten.**
  Verwenden Sie keine anderen Kartentypen.

  Sollten Sie versehentlich einen anderen Kartentyp in die Kamera eingesetzt haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- **Wird das USB-Netzteil extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder eine Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Benutzen Sie das USB-Netzteil nicht, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Decke). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.

- Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
- Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
- Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.

- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube, nicht an der Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv oder Verschlussvorhang, Verfärbungen oder Einbrenneffekte am Bildwandler auftreten. Zudem besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung der Kamera auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Die Kamera ist mit dem von Olympus angegebenen Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Laden Sie den Akku mit dem angegebenen USB-Netzteil oder Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen USB-Netzteile oder Ladegeräte.
- Erhitzen Sie Akkus nicht, und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Achten Sie bei der Lagerung oder beim Transport von Akkus darauf, dass sie nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schmuck, Nägeln oder Schrauben, in Kontakt kommen.
- Lagern Sie Akkus nie an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem Auto oder in der Nähe einer Heizvorrichtung).
- Um einen Austritt der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Kontakte zu vermeiden, beachten Sie bitte alle Anweisungen zur Akkuverwendung genau. Versuchen Sie nie, einen Akku zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu ändern, z. B. durch Löten.
- Falls Batterieflüssigkeit in Ihre Augen geraten sollte, spülen Sie die Augen sofort mit klarem, kaltem fließenden Wasser aus, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Bewahren Sie Akkus stets für Kinder unzugänglich auf. Falls ein Kind einen Akku versehentlich verschlucken sollte, ziehen Sie sofort ärztliche Hilfe hinzu.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung oder Explosion.

⚠ ACHTUNG

- Bewahren Sie Akkus stets vor Feuchtigkeit geschützt auf.
- Um einen Austritt der Batterieflüssigkeit, eine Überhitzung sowie Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, verwenden Sie nur Akkus, die für dieses Produkt empfohlen sind.
- Beachten Sie beim Einsetzen des Akkus genau die Bedienungsanweisung.
- Wenn wiederaufladbare Akkus nicht nach Ablauf der angegebenen Zeit aufgeladen sind, brechen Sie den Ladevorgang ab, und verwenden Sie die Akkus nicht.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.
- Wenn der Akku undicht, verfärbt oder verformt ist oder sich während des Betriebs in irgendeiner Weise ungewöhnlich verhält, verwenden Sie die Kamera nicht weiter.
- Wenn Batterieflüssigkeit mit Ihrer Kleidung oder Ihrer Haut in Kontakt kommt, ziehen Sie das betroffene Kleidungsstück aus, und spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit sauberem, kaltem fließenden Wasser ab. Falls die Batterieflüssigkeit auf Ihrer Haut zu Verbrennungserscheinungen führt, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Setzen Sie Batterien nie starken Stößen oder kontinuierlichen Vibrationen aus.

⚠ VORSICHT

- Überprüfen Sie den Akku vor dem Einsetzen stets auf Undichtigkeiten, Verfärbung, Verformung oder andere ungewöhnliche Erscheinungen.
- Der Akku kann sich bei längerem Betrieb erhitzen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, nehmen Sie ihn nicht sofort nach der Verwendung der Kamera heraus.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, nehmen Sie unbedingt erst den Akku heraus.
- Die Kamera ist mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-90B) ausgestattet. Es dürfen keine anderen Akkutypen verwendet werden.
  Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöser wird im Aufnahmemodus wiederholt halb nach unten gedrückt und aktiviert den Autofokus.
  - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem Monitor angezeigt.
  - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist nur für die Verwendung in Olympus Digitalkameras vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht in anderen Geräten.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Wischen Sie den Akku vor Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch ab.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die empfohlene Akkuausführung kann gegebenenfalls schwer erhältlich sein.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

USB-Netzteil

- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC ist nur für die Verwendung in dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- Für einen integrierten USB-Netzstecker:
  Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus, Ladegeräts und USB-Netzteils

- Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku, Ladegerät und USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku, Ladegerät und/oder USB-Netzteil einer anderen Ausführung als das Original-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus, Ladegeräten und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfällen kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund niedriger Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern
- Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten.
- Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.
- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
  - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
  - Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
  - Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
  - Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät eigenmächtige Änderungen und Umbauten vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Betriebserlaubnis

Modell-Nummer: XZ-2

Markenname: OLYMPUS

Verantwortlicher Hersteller:

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Anschrift: 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA

Telefonnummer: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft.

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät erfüllt die Auflagen unter Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:

(1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.

(2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Für Kunden in KANADA

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.

OLYMPUS WELTWEITE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE – IMAGING PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt" oder zusammen die „Produkte") frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD" beschriebenen Verfahrens an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Werk ergeben, dass a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Der Kunde schickt das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Kundendienst und er ist für die Versandkosten verantwortlich.

Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

(a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS" Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend der Garantiebedingungen und -dauer dieser Hersteller);

(b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;

(c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus" Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;

(d) Softwareprogramme;

(e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder

(f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SO DASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHR FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN JEDER ART (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAUSFALL), UNABHÄNGIG DAVON, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH IST.

Zusicherungen und Gewährleistungen die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des original Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR DIE SPEICHERUNG; AUFBEWAHRUNG ODER ERHALTUNG VON BILDERN ODER DATEN BZW. FILME; DIE IM ZUR REPARATUR EINGESCHICKTEN GERÄT VORHANDEN SIND UND OLYMPUS IST AUCH NICHT VERANTWORTLICH FÜR SCHÄDEN IM FALL VON BILD- UND DATENVERLUSTEN; DIE WÄHREND DER REPARATUR AUFTRETEN (EINSCHLIESSLICH; OHNE BESCHRÄNKUNG; FÜR DIREKTE; INDIREKTE; ZUFÄLLIGE; FOLGE- ODER SPEZIELLE SCHÄDEN; ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAUSFALL); UNABHÄNGIG DAVON, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH IST.

Verpacken Sie das Produkt sorgfältig mit ausreichendem Füllmaterial, um einen Transportschaden zu vermeiden. Geben Sie das Produkt bei dem autorisierten Händler ab, bei dem sie es erworben haben oder schicken Sie es freigemacht und versichert an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur geben, muss in der Verpackung folgendes enthalten sein:

1. Kaufbeleg, auf dem das Datum und der Ort des Kaufs ersichtlich ist.
2. Kopie dieser eingeschränkten Garantie **mit der Seriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).
3. Detaillierte Beschreibung des Problems.
4. Musterbilder, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar und sie mit dem Problem zusammenhängen.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigemacht zurückgeschickt.

WOHIN KÖNNEN SIE DAS GERÄT ZUR REPARATUR SCHICKEN

Das nächstgelegene Servicezentrum finden Sie unter „WELTWEITE GARANTIE“.

WELTWEITE GARANTIELEISTUNG

Im Rahmen dieser Garantie ist eine weltweite Garantieleistung verfügbar.

Für Kunden in Europa

Das „CE“ Zeichen bestätigt, das dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.
Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website http://www.olympus.com, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website http://www.olympus.com enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden.
Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienstelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus- Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1. „OLYMPUS IMAGING CORP.“, Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
2. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
   a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.

b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Akkus etc. zurückzuführen sind.
g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.

2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.

* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: http://www.olympus.com

Für Kunden in Asien

Haftungsbedingungen

1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum ein Mangel auftreten, wird das Produkt kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn der Kunde Gewährleistungsansprüche geltend machen möchte, muss er das Produkt und diese Garantiekarte vor Ablauf der einjährigen Garantiedauer zum Händler, bei dem das Produkt erworben wurde oder zu einem von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, bringen und die erforderliche Reparatur beantragen.

2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus- Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

3 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Akkus etc. zurückzuführen sind.
g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

4 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

5 Unter dieser Garantie Ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren.

Hinweise

1. Diese Garantie ist eine zusätzliche Garantie, die sich nicht auf den rechtlichen Anspruch des Kunden auswirkt.
2. Haben Sie Fragen zu dieser Garantie, rufen Sie einen beliebigen von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, an.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1. Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig eingetragen sind.
2. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
3. Beauftragt der Kunde die Reparatur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde, unterliegt sie den Gewährleistungsbestimmungen, die vom Olympus Händler in diesem Land ausgestellt wurden. Hat der lokale Händler keine eigenständige Garantiezusage ausgestellt oder hält sich der Kunde nicht in dem Land auf, in dem das Produkt erworben wurde, gelten die Bedingungen dieser weltweiten Garantie.
4. Wo zutreffend, ist diese Garantie weltweit gültig. Die von Olympus autorisierten Kundendienststellen, die in dieser Garantie aufgeführt sind, werden Sie gerne einlösen.

* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie im Anhang.

Haftungsausschluss

Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Marke der Eye-Fi, Inc.
- FlashAir ist eine Marke der Toshiba Corporation.
- Powered by ARCSOFT.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der PDF-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter http://www.olympus.co.jp/en/support/imsg/digicamera/download/notice/notice.cfm

- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

OLYMPUS

http://www.olympus.com/

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**
für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**
+49 40 - 237 73 4899
Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

Autorisierte Händler

Österreich: **Olympus Austria GmbH**
Shuttleworthstraße 25, A-1210 Wien
Tel.: (01)-2 91 01-0

Deutschland: **Olympus Deutschland GmbH**
Wendenstraße 14-18, D20097, Hamburg
Tel.: (040) 237730
Versandadresse Reparaturen:
Olympus Consumer Service
c/o arvato healthcare
Werner-Schröder Straße 1
21035 Hamburg

Schweiz: **Olympus Schweiz AG**
Chriesbaumstrasse 6
8604 Volketswil
Tel.: +41 44 947 66 62
E-mail: consumer.ch@olympus.ch

© 2012 OLYMPUS IMAGING CORP.